

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Kressbronn a. B.

Nummer 31/32

Herausgeber: Andreas Kling • Verlag Schwäbische Zeitung Tettnang

5. August 2021

Sommer-Interview mit dem Bürgermeister

Das Jahr 2021 war wie auch das Jahr 2020 anfangs stark durch die Corona-Krise geprägt. Wie haben Sie den langen Lockdown empfunden?

Ich muss zugeben, ich hätte Mitte des Jahres 2020 eigentlich nicht gedacht, dass wir zum Ende des Jahres und auch am Anfang des neuen Jahres 2021 so lange in einem so harten Lockdown sein würden. Bundesregierung und Landesregierung haben in der Sache einen sehr scharfen Kurs gefahren. Aus meiner Sicht manchmal etwas zu scharf. Ich habe deshalb auch versucht, das auf Ortsebene vor allem pragmatischer zu gestalten. Das war auch dringend nötig, weil durch die harten Freiheitseinschränkungen das Aggressionspotenzial der Menschen stark angestiegen ist. Das Verständnis für die Maßnahmen ist meines Erachtens nämlich nur da, wenn sie auch sinnvoll und nachvollziehbar sind. Das war bei manchen Regelungen unserer Landesregierung leider nicht der Fall. Hier muss man dann auch mal Fünfe gerade sein lassen. Wir waren mit den Kontrollen deshalb eher zurückhaltend. Unsere Aufgabe habe ich auch darin verstanden, das Gleichgewicht zwischen Freiheitseinschränkung und Gesundheitsschutz zu wahren. Ich glaube, in Kressbronn a. B. ist uns das ganz gut gelungen. Ich persönlich empfand den langen Lockdown natürlich auch als starke Einschränkung und bin sehr froh, dass wir derzeit und hoffentlich dauerhaft wieder etwas mehr Normalität zurückerhalten.

Wie schätzen Sie die derzeitige Lage ein und glauben Sie, dass im Winter wieder ein Lockdown notwendig werden wird?

Momentan sind die Zahlen vergleichsweise niedrig, deshalb sind auch großzügige Öffnungen möglich. Ich persönlich glaube, dass dies weitgehend damit zusammenhängt, dass die Menschen sich verstärkt an der frischen Luft aufhalten. Draußen ist das Ansteckungsrisiko deutlich geringer, das bestätigen auch zahlreiche Studien. Deshalb habe ich es nie wirklich verstanden, warum man einerseits an der frischen Luft an bestimmten Orten eine Maskenpflicht verhängt und die Menschen andererseits im Winter auch noch praktisch daheim eingesperrt hat. Sich großzügig verteilen und eine gute Durchlüftung sind ideal zur Ansteckungsvermeidung. Natürlich wirkt sich jetzt auch aus, dass immer mehr Menschen geimpft sind. Ich gehe davon aus, dass bis zum Herbst jeder ein Impfangebot bekommen wird. Derzeit gehe ich von keinem weiteren Lockdown mehr aus. Tatsächlich in der Hand haben diese Entscheidung aber unsere Bundes- und Landesregierung.



Sprechen Sie sich für die Impfung aus?

Ich meine, dass jeder selbst entscheiden muss, ob er sich impfen lässt oder nicht. Eine Impfpflicht gab es nicht und sollte es auch nicht geben. Ich selbst habe mich impfen lassen. Mein Vertrauen in das für die Zulassung der Impfstoffe zuständige Paul-Ehrlich-Institut und übrigens auch in unsere impfenden Ärzte ist groß.

Wie hat sich die Coronakrise auf die Finanzen der Gemeinde ausgewirkt?

Leider nicht sonderlich gut. Im Wesentlichen muss man feststellen, dass die scharfen Maßnahmen die positive konjunkturelle Entwicklung gestoppt haben. Das hält die Steuereinnahmen auf demselben Niveau oder führt teilweise sogar zu einem Rückgang. Die Ausgangssituation verändert sich aber nicht automatisch. Im Jahr 2020 haben wir aus meiner Sicht richtig und vor allem rechtzeitig mit einer Haushaltssperre darauf reagiert. Dies bedeutete, dass sämtliche Ausgaben über einem Betrag von 500 Euro auf den Prüfstand gestellt wurden, bevor sie erfolgten. Wir haben also sehr intensiv überlegt, wo wir einsparen können und wo nicht. Nach bisherigem Stand des Jahresabschlusses für das Jahr 2020 konnten wir durch die Haushaltssperre ca. 400.000 Euro einsparen. Das hat mit dazu beigetragen, dass wir im Jahr 2020 trotz kleiner Finanzkrise keine Schulden aufnehmen mussten. Anderen Gemeinden ging es da deutlich schlechter, die haben aber auch von einer Haushaltssperre abgesehen. Insgesamt kann man also sagen, dass wir die finanziellen Auswirkungen der Corona-Krise noch ganz gut gemeistert haben.

Wie ist die Badesaison dieses Jahr im Naturstrandbad angelaufen?

Die Badesaison ist auch dieses Jahr gut angelaufen und entwickelt sich bisher auch weiterhin positiv. Leider spielt das Wetter nicht immer so mit. Über den Winter wurde das Naturstrandbad modernisiert. Der Eingangsbereich wurde automatisiert, der Pflasterbelag neu gemacht, der Kinderspielbereich um ein Kinderspielschiff ergänzt, der Unterhaltungsbereich um eine Outdoor-Fitnessanlage erweitert, die Liegepodeste sowie Sitzbänke und Mülleimer wurden ausgetauscht und erneuert. Außerdem haben wir die Barrierefreiheit im Bad verbessert, die W-Lan-Verbindung verstärkt und das Hauptgebäude komplett neu gestrichen. Das Naturstrandbad wirkt nun noch moderner und attraktiver. Ich freue mich sehr, dass das bei den Badegästen nun auch gut angekommen ist und die neuen Anlagen gut angenommen werden. Leider war die Besucherkapazität auch in diesem Jahr durch die 10-m²-Regelung pro Person nach der Coronaverordnung der Landesregierung auf maximal 3.000 Personen im Bad beschränkt. Da wir eine Einlassgarantie für Saisonkarten- und Gästekarteneinhaber haben, mussten wir dieses Jahr erstmals den Verkauf der Saisonkarten Mitte Juni einstellen. Der Verkauf der Saisonkarten ist bereits Anfang Mai regelrecht explodiert. Zwangsläufig hat das dazu geführt, dass einige Badegäste Ende Juni keine Saisonkarte mehr erwerben konnten. Das fanden wir natürlich schade, aber uns blieb leider keine andere Wahl.

Wie steht es eigentlich um den Klimaschutz in Kressbronn a. B.?

Die Gemeinde Kressbronn a. B. steht beim Klimaschutz im Vergleich zu anderen Gemeinden gut da. Bei einer ersten Untersuchung der energetischen Struktur aller Gebäude in der Gemeinde konnten wir feststellen, dass diese vor allem durch Neubau- und Sanierungsmaßnahmen weitaus besser dasteht, als man hätte denken können. Der CO₂-Ausstoß in der Gemeinde ist unterdurchschnittlich. Die Gemeinde selbst trägt hierzu bei, da sie in der Vergangenheit bereits erhebliche Investitionen in die energetische Sanierung ihrer Gebäude getätigt hat. Im letzten Jahr haben wir zudem begonnen, ein kommunales Energiemanagementsystem einzuführen, um den Energieverbrauch besser zu kontrollieren und zu steuern. Auf vielen Gebäudedächern der Gemeinde befinden sich Photovoltaikanlagen zur ökologischen Energieerzeugung. 2019 haben wir fünf Doppelladesäulen zur Förderung der Elektromobilität auf öffentlichen Parkplätzen im Gemeindegebiet installiert. Nächstes Jahr wollen wir voraussichtlich elf weitere Doppelladesäulen im Gemeindegebiet in Zusammenarbeit mit dem Regionalwerk Bodensee errichten, um einen nahezu flächendeckenden Ausbau der Ladeinfrastruktur zu erreichen. Ich halte das für wichtig. Elektromobilität ist nicht nur für den Klimaschutz wichtig, sondern wird zunehmend auch zum Urlaubs- und Wirtschaftsfaktor. Zur Energieeinsparung trägt auch die Umrüstung eines Großteils der Straßenbeleuchtung auf LED bei. Die kommunalen Gebäude rüsten wir schrittweise gerade auf die LED-Technik um. Im neuen Baugebiet Bachtobel prüfen wir als Wärmeversorgung gerade ein sogenanntes kaltes Netz mit Photovoltaikanlagen. Der Betrieb ist nahezu CO₂-neutral. Da das Thema Klimaschutz immer wichtiger wird, hat der Gemeinderat beschlossen, eine Stelle für einen Energie- und Klimamanager zu schaffen. Uns war es allerdings auch wichtig, das Thema Klimaschutz ganzheitlich und strategisch anzugehen. Deshalb haben wir die Energieagentur Ravensburg mit der Ausarbeitung eines Klimaschutzkonzepts für die Gemeinde beauftragt. Wir sind also auf einem sehr guten Weg.

Was plant die Gemeinde im neuen Baugebiet Bachtobel?

Zwischen der Tettlinger und der Friedrichshafener Straße soll ein neues Baugebiet entstehen. Im südlichen Teil des Baugebietes plant die Gemeinde westlich eine Fläche für einen Neubau des Feuerwehrhauses, daneben ein größeres Gebäude, in dem eine fünfgruppige Kinderbetreuungseinrichtung und der Familientreff untergebracht werden sollen. Zur optimalen Auslastung der Fläche

werden in den Obergeschossen des Gebäudes kommunale Mietwohnungen geplant und im Keller die Unterbringung des Gemeindearchivs und der Verbandsarchive der Zweckverbände. Das Gemeindearchiv befindet sich bisher im Keller des Rathauses, platzt aber aus allen Nähten, entspricht nicht den technischen Anforderungen an ein Archiv und auch nicht den Anforderungen an die Arbeitssicherheit für das Archivpersonal. Östlich des Gebäudes in Richtung Ortsmitte ist ein Ärztehaus und daneben wiederum kommunaler Mietwohnungsbau geplant. Nördlich dieses Gemeinbedarfstreifens sind einerseits Bauplätze und andererseits Flächen für genossenschaftlichen Mietwohnungsbau in Mehrfamilienhäusern vorgesehen. Ganz im Norden des Baugebietes soll ein großer Kinderspielplatz entstehen.

Wie weit sind die Planungen für die neue Kinderbetreuungseinrichtung im Baugebiet Bachtobel vorangeschritten?

Wir haben Anfang des Jahres 2020 das Raumbuch für das neue Gebäude mit Kinderbetreuung, Familientreff, Archiv und Wohnen festgelegt und anschließend einen Architektenwettbewerb ausgelobt. Im Juni haben wir den Sieger des Wettbewerbs gekürt und sind nun in die Detailplanungsphase übergegangen. Wir gehen davon aus, dass ca. im März/April 2022 der Baubeschluss im Gemeinderat gefasst werden könnte. Fertigstellung des Gebäudes wäre dann wahrscheinlich im 3. Quartal 2024.

Wann werden die Bauplätze im Baugebiet Bachtobel ausgeschrieben?

Wir planen derzeit 24 Bauplätze, die im neuen Baugebiet Bachtobel vergeben werden könnten. Die genauen Konditionen sind noch nicht vom Gemeinderat festgelegt. Wir können die Bauplätze erst zur Vergabe ausschreiben, wenn sich an der Planung sicher nichts mehr ändert. Wir gehen davon aus, dass der Bebauungsplan im September/Oktober öffentlich ausgelegt werden kann. Der Satzungsbeschluss könnte dann voraussichtlich Anfang 2022 gefasst werden. Mit der Ausschreibung der Bauplätze könnte daher im ersten Quartal 2022 gerechnet werden. Die Bauplätze werden dann in der See-Post ausgeschrieben.

Welche Projekte bzw. Maßnahmen der Gemeinde stehen in diesem Jahr noch konkret zur Umsetzung an?

In diesem Jahr wird weiter an der Sanierung des Bildungszentrums Parkschule gearbeitet. Wir wollen den Schulbetrieb möglichst wenig stören, deshalb haben wir uns dazu entschieden, die Arbeiten hauptsächlich in den Ferienzeiten vorzunehmen. Die Folge ist natürlich, dass sich die Sanierung nun insgesamt über drei bis vier Jahre erstreckt. Neben der Sanierung des Bildungszentrums Parkschule haben wir uns auch dafür entschieden, die Sanitäranlagen in der Nonnenbachschule umfassend zu sanieren. Beide Schulen sind wichtig. Die Sanitäranlagen in der Nonnenbachschule waren nicht mehr in einem guten Zustand. Wir möchten für die Schule eine gute Lernatmosphäre, da gehören auch zeitgemäße und intakte Sanitäranlagen dazu. Eine kleinere Baumaßnahme, die dieses Jahr noch ansteht, ist die Einrichtung von abschließbaren Fahrradboxen am Bahnhof. Damit soll der Fahrradverkehr gefördert und der Umstieg auf Bus und Bahn attraktiver werden. Im Tiefbau laufen aktuell noch die Restarbeiten zur Erneuerung der Brücke an der Obermühle, im Herbst ist die infrastrukturelle Aufwertung der Ortsdurchfahrt von Hüttmannsberg geplant.

Sie sind inzwischen seit sechseinhalb Jahren im Amt. Macht Ihnen der Beruf des Bürgermeisters noch Spaß?

Ja, auf jeden Fall. Der Beruf des Bürgermeisters ist sehr abwechslungsreich und man kann unglaublich viel gestalten. Das hat mich schon immer daran begeistert. Natürlich gibt es auch mal schwierigere Themen oder unangenehme Dinge, aber das ist bei jedem Beruf so. Ich gehe jedenfalls jeden Tag gerne zum Arbeiten und freue mich stets auf neue Begegnungen und Projekte, die wir für unsere Gemeinde anpacken können.

Bekanntmachung

der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für

die Gemeinde die Wahlbezirke der Gemeinde

Kressbronn am Bodensee

wird in der Zeit vom 6. September 2021 bis 10. September 2021 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus, Bürgerservice (Erdgeschoss), Hauptstraße 19, 88079 Kressbronn a. B. (barrierefrei) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 6. September 2021 bis zum 10. September 2021, spätestens am **10. September 2021 bis 12 Uhr**, bei der Gemeindebehörde Kressbronn a. B., Bürgerservice, Hauptstraße 19, 88079 Kressbronn a. B. Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 5. September 2021 **eine Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 293 Bodensee

- durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder
- durch **Briefwahl**

teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 5. September 2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 10. September 2021) versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24. September 2021, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen hellroten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum
Kressbronn a. B., 02. August 2021

Die Gemeindebehörde

Daniel Enzensperger, Bürgermeister




Landkreis Bodenseekreis, Verkehrszug
 Statistische Auswertung der Geschwindigkeitsüberwachung
 Zeitraum: 27.07.2021, 08:35 bis 11:17 Uhr

Es wurden alle Anzeigen des o. g. Zeitraums berücksichtigt.
 Bewertet wurden die Geschwindigkeitsbereiche der an der Messung beteiligten Fahrzeuge.

Standort	Durchfahrten	Anzahl der Überschreitungen			davon		Höchste Übersch. in km/h
		gesamt	%	ins OWI	Verwarnungsbereich (ohne Punkte)	Bußgeldbereich (mit Punkte)	
Gießenbrücke, K 7776 - 88079 Kressbronn a. B.	50	44	88	42	40	2	25

Gemeindenachrichten

Gemeinde Kressbronn a. B. tritt dem Klimaschutzpakt bei

Die Folgen eines weiter fortschreitenden Klimawandels stellen weltweit, aber auch für die Menschen in Deutschland eine ernste Bedrohung ihrer Lebensgrundlagen dar. Um diesen Entwicklungen wirksam entgegenzutreten, bedarf es verbindlicher internationaler und nationaler Initiativen, aber auch konsequentes Handeln im Land und vor Ort. Alle sind dazu aufgerufen, ihren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Der öffentlichen Hand kommt hierbei eine gewisse Vorbildfunktion zu. Auch die Gemeinde Kressbronn a. B. ist sich dieser Vorbildfunktion gewiss und hat bereits in der Vergangenheit verschiedene Klimaschutzmaßnahmen umgesetzt. So wurden mehrere kommunale Gebäude energetisch saniert, Pho-



tovoltaikanlagen auf kommunalen Gebäuden zur klimaneutralen Energieerzeugung errichtet, mehrere E-Tankstellen zur Förderung der Elektromobilität im Ort geschaffen, ein Energiemanagementsystem (KomEMS) etabliert oder auch die Straßenbeleuchtung sowie weitere Innenbeleuchtungen in kommunalen Gebäuden auf die energiesparende LED-Technik umgestellt. Auch in Zukunft möchte die Gemeinde Kressbronn a. B. ihren Beitrag zum Klimaschutz leisten und bis zum Jahr 2040 eine weitgehend klimaneutrale Verwaltung werden. Mit der Erarbeitung eines ganzheitlichen Klimaschutzkonzeptes für die gesamte Gemeinde soll einerseits der Status Quo und andererseits die möglichen Maßnahmen in den einzelnen Lebensbereichen aufgeführt werden, um handeln zu können. Das Klimaschutzkonzept soll strukturell die gesamte Gemeinde, einschließlich der privaten Bereiche, erfassen. „Mit dem Beitritt zum Klimaschutzpakt zwischen dem Land und den kommunalen Landesverbänden nach dem Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg setzt die Gemeinde Kressbronn a. B. ein klares Zeichen“, so Bürgermeister Daniel Enzensperger bei der Unterzeichnung der Erklärung.

Straßenmeisterei Tettngang saniert einzelne Straßenabschnitte

Im Zuge von Sanierungsarbeiten müssen einzelne Streckenabschnitte auf dem Kressbronner Gemeindegebiet zeitweise gesperrt werden. Folgende Strecken sind betroffen:

- B31 vom 30. August bis 4. Oktober
- Gießenbrücke - Mückle vom 30. August bis 11. September
- Steinhauser/Baywa – Gießen vom 30. August bis 11. September

Es wird gebeten, die Sperrungen und die damit einhergehenden Verkehrseinschränkungen zu berücksichtigen.

Steuerzahlungen 15. August 2021

Zum 15. August 2021 werden folgende Steuern und Abgaben fällig:

- Grundsteuer (dritter Abschlag)
- Gewerbesteuvorauszahlungen (dritter Abschlag)

Bei Steuerzahlern, die der Gemeinde Kressbronn a. B. eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden die Abschläge zum Fälligkeitstermin abgebucht. Soweit keine Einzugsermächtigung vorliegt, wird um rechtzeitige Entrichtung der Abschlagszahlungen gebeten. Die Gemeinde weist darauf hin, dass der Gemeinderat am 16.11.2016 die Hebesätze für die Grundsteuer A auf 320 % und für die Grundsteuer B auf 360 % festgesetzt hat. Gegenüber dem Kalenderjahr 2020 ist somit keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2021 verzichtet wurde. Für all diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlagen (Messbeträge) sich seit dem letzten Grundsteuerbescheid nicht geändert haben, gilt die zu entrichtende Grundsteuer des letzten Grundsteuerbescheides.

Bei verspäteten oder nichtbezahlten Abschlagszahlungen können gegebenenfalls Mahngebühren und Säumniszuschläge entstehen. Es wird daher um rechtzeitige Zahlung gebeten.

Gemeinde Kressbronn a. B. sieht von Beschaffung von mobilen Lüftungsanlagen für die Schulen ab

Nachdem zum heutigen Zeitpunkt weder die Förderrichtlinien für die Beschaffung von mobilen Lüftungsanlagen feststehen, noch die Wirksamkeit solcher Belüftungsanlagen zur Eindämmung der Pandemie erwiesen ist, sieht die Gemeinde Kressbronn a. B. zunächst von der Beschaffung von mobilen Lüftungsanlagen ab. Die Klassenzimmer und Betreuungsräume werden auch im kommenden Schuljahr durch das Öffnen von Fenster gelüftet.

Auf die Stellungnahme des Präsidenten des Gemeindetages, Stefan Jäger, zum Schuljahresende wird verwiesen: „Das zu Ende gehende Schuljahr war für alle Beteiligten herausfordernd. Nicht nur die Schüler, Eltern und Lehrer, sondern auch die Städte und Gemeinden als Schulträger hatten in den letzten Monaten zahlreiche pandemiebedingte Herausforderungen zu meistern. Dabei stand stets die Lösungsorientierung im Vordergrund und so haben die Schulträger einen entscheidenden Beitrag zum Gelingen des Schulalltags gerade auch in Pandemiezeiten geleistet. Deshalb gilt nun auch ‚nach dem Schuljahr ist vor dem Schuljahr‘. Gerne werden die Schulträger vergessen, aber auch ihnen gebührt ein ausdrücklicher und ein großer Dank für die Leistung im zurückliegenden Schuljahr.“

Denn nur durch die in den Schulen etablierten Hygienemaßnahmen wie das Tragen von Masken oder auch das verbindliche regelmäßige Testen war ein hohes Maß an Sicherheit und Gesundheitsschutz gewährleistet. „All diese Maßnahmen halten wir auch zu Beginn des neuen Schuljahrs für geboten und sinnvoll. Denn gerade dem Maskentragen und dem regelmäßigen, gruppenbezogenen Testen kommt bei den erwartbar wieder steigenden Coronazahlen eine entscheidende Bedeutung zu.“

Luftfilter-Beschaffung für zig-tausende Klassenzimmer nicht umsetzbar

Dazu komme, so Jäger, die Notwendigkeit, die Klassenräume regelmäßig und wirksam zu lüften. Doch bei der Frage des Lüftens komme es eben maßgeblich darauf an, sich an der Wirksamkeit und Erreichbarkeit von Maßnahmen zu orientieren. Für nicht umsetzbar hält Jäger die Beschaffung von mobilen Lüftungsanlagen für zig-tausende Klassenzimmer in Baden-Württemberg.

„Nach den Erkenntnissen der Wissenschaft sowie des Umweltbundesamtes ist das regelmäßige Lüften eine besonders wirksame

Maßnahme, die nicht ersetzt werden kann. Die Annahme, dass mobile Luftfilter das Lüften ersetzen können, ist falsch.

Lüften bleibt zwingend erforderlich. Der Einsatz mobiler Luftfilter muss daher auf die Räume ausgerichtet werden, die durch Fenster nicht wirksam belüftbar sind. Alles andere ignoriert die Marktverfügbarkeit und stellt etwas ins Schaufenster, was flächendeckend nicht erreichbar und in den Augen vieler Experten auch nicht erforderlich ist“, so der Gemeindefratspräsident.

Durch die geplante Förderrichtlinie für die Anschaffung von mobilen Raumluftfiltergeräten und von CO-2-Sensoren für Schulen und Kindertageseinrichtungen läge der „Schwarze Peter“ nun aber wieder einmal bei den Kommunen. „Vor Ort wurden hohe Erwartungshaltungen bei Lehrern, Eltern und Schülern geweckt, die aber nicht erfüllbar sind.“ Selbst der Markt habe bestätigt, dass eine flächendeckende Ausstattung der Klassenzimmer nicht möglich sei. Aus Sicht des Gemeindefrats sei es auf Basis der wissenschaftlichen Erkenntnis und der Marktverfügbarkeit daher geboten, die Förderkulisse auf die schwer lüftbaren Räumen sowie die Beschaffung von CO-2-Ampeln für die sonstigen Räume auszurichten. „Eine solche Prioritätensetzung wäre sowohl verantwortbar als auch realistisch.“ Dies bestätige nicht zuletzt die Tatsache, dass auch die Bundesregierung mobile Luftfilter ausschließlich für schlecht belüftbare Räume unterstützt.

Städte und Gemeinden haben Vorbereitungen für Beschaffung getroffen – Förderrichtlinie fehlt

„Die Städte und Gemeinden haben in den vergangenen Tagen vielerorts in intensiven Beratungen der Gemeinderäte und durch die Ermittlung der Bedarfe in den Gebäuden die notwendigen Grundlagen geschaffen, kurzfristig auf eine entsprechende Förderrichtlinie des Landes reagieren zu können.“ Eine endgültige Beschaffungsentscheidung könne jedoch erst dann erfolgen, wenn klar sei, was letztlich gefördert wird. „Aber bis heute gibt es weder die Förderrichtlinie noch eine verbindliche Aussage, welche Geräte überhaupt beschafft werden dürfen. Ein entsprechendes Signal des Landes ist daher dringend erforderlich“, so Jäger abschließend.

„Da kommt ein Eiswagen!“

Diesen Satz konnte vermutlich am Freitag, den 23.07.2021, jeder rund um den Nonnenbachkindergarten in Kressbronn a. B. hören. Grund dafür war das Highlight des diesjährigen Sommerfestes, welches zwar ohne Eltern stattfinden musste, aber dennoch mit einigen Besonderheiten gespickt war. Die pädagogischen Fachkräfte organisierten ein erlebnisreiches Fest für die Kinder rund um das Motto „Der Natur auf der Spur“. Dafür gab es eine Vielzahl spannender Stationen wie Schminken, Kneippbecken, Popcornütten falten und ein Riechmemory. Den Höhepunkt bildete der Eiswagen, welcher vom Elternbeirat organisiert wurde und für die Kinder eine riesengroße Überraschung war. Die Kinder genossen das Eis und das Fest konnte bei Stimmungsmusik pünktlich zur Abholzeit ausklingen.



An dieser Stelle möchte sich das gesamte Team beim Elternbeirat und der Gelateria La Veneziana aus Kressbronn a. B. für die Unterstützung bedanken.

Anzeigen bringen Erfolg!

Kultur und Tourismus

Ultramarin Hafenführung – Ein Blick hinter die Kulissen einer Werft

Die Meichle und Mohr GmbH lädt unsere Gäste und alle Interessierten (ab 12 Jahren) ein, hinter die Kulissen einer Werft zu schauen. Patricia Reuthe von ULTRAMARIN Marina übernimmt die kostenfreie Führung. Sie dauert ca. 1 Stunde und ist nicht nur für Bootskenner interessant.



Die Hafenführungen finden jeweils mittwochs um 14.30 Uhr statt (bis einschl. 08.09.2021). Treffpunkt: Vor dem Fachmarkt, Im Wassersportzentrum 10, 88079 Kressbronn am Bodensee, Teilort Gohren.

Um Beachtung der am Veranstaltungstag gültigen Corona-Verordnung wird gebeten. Sollte die Gruppe größer sein als 15 Personen, wird eine zweite Führung stattfinden. Bitte Maske mitbringen, da auch die Segelmacherei besichtigt wird. Es besteht eine Pflicht zur Kontaktdatenabgabe.

Mit der Pferdekutsche zur historischen Kabelhängebrücke nach Gohren

Gebhard Kessler und Gerhard Schechinger sind wieder jeden Dienstag mit ihren beiden Norikern unterwegs über Tunau zur historischen Kabelhängebrücke nach Gohren. Nach einem Fotostopp an den Selfie-Points bei der Brücke geht es weiter durch unsere



schöne Landschaft. Freuen Sie sich auf eine rund 1 ½ -stündige Fahrt mit 2 PS durch das Kressbronner Hinterland. Poldi und Nero warten auf Sie! Sollten diese Pferde einmal verhindert sein, stehen Ella, Lise und Charom im Stall für die Fahrt bereit. Genießen Sie die Zeit zum Entschleunigen, Entspannen und Erholen in der Natur. wöchentlich dienstags um 16.30 Uhr (bis einschl. 05.10.2021)

Treffpunkt: Tourist-Information im Bahnhof, Nonnenbacher Weg 30, 88079 Kressbronn a. B.

Voranmeldung mit Angabe der Kontaktdaten in der Tourist-Information im Bahnhof, Nonnenbacher Weg 30, 88079 Kressbronn a. B. bzw. telefonisch unter 07543 9665 0. Um Beachtung der aktuellen Corona-Verordnung wird gebeten. Eine Teilnahme ist nur vollständig geimpft, genesen oder tagesaktuell getestet möglich.

Kosten: 12,00 € Erwachsene, mit Gästekarte 11,00 €, 6,00 € Kinder (6-14 Jahre), mit Gästekarte 5,00 €

ZUMBA® für alle!

Los geht's mit der Party! ZUMBA® verbindet lateinamerikanische Tänze mit Fitnessübungen zu einem dynamischen Workout. Im Vordergrund stehen Spaß, Bewegungsfreude und die Liebe zur Latin-Musik. Auch Einsteiger sind willkommen. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Keine Voranmeldung. Bitte mitbringen: Sportkleidung und Sportschuhe, Getränk und gute Laune sowie einen Zettel mit Ihren Kontaktdaten und dem Datum der Veranstaltung. 08.07.2021 - 17.09.2021. Kosten: 6,00 € pro Person, mit Gästekarte 5,00 €, Kinder bis einschl. 12 Jahren frei. Am 12.08.2021 findet kein ZUMBA® statt.

donnerstags 19:00-20:00 Uhr (nur bei trockener Witterung)

Konzertmuschel im Schlosslepark Ecke Seestraße / Maicher Straße, 88079 Kressbronn a. B.

Um Beachtung der am Veranstaltungstag jeweils geltenden Corona-Verordnung mit den Hygiene- und Abstandsregelungen sowie die Verpflichtung zur Angabe der Kontaktdaten bei der Veranstaltung wird gebeten.

Geführte E-Bike Tour

Ortskundige Tourenführer erkunden gemeinsam mit allen Interessierten für ca. 3 Stunden (rund 40 km) das abwechslungsreiche Kressbronner Umland. Für die Teilnahme ist ein verkehrssicheres E-Bike, ein geladener Akku und ein Helm Pflicht. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Voranmeldung. Sie findet nur bei trockener Witterung statt.

Jeden Montag, 14:00 Uhr bis voraussichtlich 04.10.2021, Treffpunkt: Tourist-Information Kressbronn a. B., Nonnenbacher Weg 30, 88079 Kressbronn a. B.

Um Beachtung der am Veranstaltungstag jeweils geltenden Corona-Verordnung mit den Hygiene- und Abstandsregelungen wird gebeten. Es besteht die Verpflichtung zur Angabe der Kontaktdaten bei der Veranstaltung.

Musik im Schlosslepark – mit den „Alphornschwoba“



Die Alphorn-Bläsergruppe aus dem Raum Ravensburg wurde im Januar 2006 gegründet. Das Repertoire der „Alphornschwoba“ besteht vorwiegend aus eigenen Kompositionen der Gründungsmitglieder Kurt Frankenhauser und Siegfried Stemmer, deren Stücke die Musikanten auch kommenden Sonntag in Kressbronn am Bodensee zu Gehör bringen werden. Die Bandbreite erstreckt sich von getragenen Melodien bis hin zu Walzer, Polka, Marsch und Swing.

Sonntag, 8. August 2021, 19:30 Uhr, Konzertmuschel im Schlosslepark Ecke Seestraße / Maicher Straße, 88079 Kressbronn a. B.

Es wird gebeten, die am Veranstaltungstag jeweils geltende Corona-Verordnung mit den Hygiene- und Abstandsregelungen sowie die Verpflichtung zur Angabe der Kontaktdaten bei der Veranstaltung zu beachten.

Geführte Radtour ins schöne Bodensee-Umland

Die Tourist-Information bietet jeden Mittwoch eine geführte Radtour an. Mit dem Rad oder E-Bike wird die Region erkundet, mal geht es z. B. nach Bayern (Wasserburg, Lindau) oder Österreich (Hard), mal in den Westen des Bodenseekreises (Friedrichshafen, Meckenbeuren). Nach zurückgelegten 30-50 km darf auch ein „Einkehrschwung“ nicht fehlen, bei dem man auch die eine oder andere Geschichte über Kressbronn a. B. hören kann. Nach 3 ½ -4 Stunden erreicht man dann den Ausgangsort Kressbronn a. B.

Jeden Mittwoch, 14:00 Uhr bis voraussichtlich 06.10.2021.

Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Voranmeldung. Sie findet nur bei trockener Witterung statt. Treffpunkt: Tourist-Information Kressbronn a. B., Nonnenbacher Weg 30, 88079 Kressbronn a. B. Es wird gebeten, die am Veranstaltungstag jeweils geltende Corona-Verordnung mit den Hygiene- und Abstandsregelungen sowie die Verpflichtung zur Angabe der Kontaktdaten bei der Veranstaltung zu beachten.

Das Berliner Puppentheater spielt für Euch: „Mascha und der Bär“



In einer liebevollen Inszenierung nach einem alten russischen Volksmärchen bringt das Berliner Puppentheater den lustigen Alltag von Mascha und ihrem Freund, dem Bären, auf die Bühne. Die kleine Mascha lebt in einem alten Schrankhäuschen mitten im Wald. Sie ist zwar sehr

niedlich und liebenswert, aber auch reichlich chaotisch, sodass sich alle Tiere verstecken, wenn sie laut aus dem Haus stürmt. Sie ist verspielt, bisweilen auch etwas tollpatschig und möchte vor allem immer Spaß haben. Wo Mascha auftaucht, ist immer etwas los.

Maschas Nachbar und Freund ist ein gutmütiger alter Bär, der in einer Hütte mitten im Wald lebt und am liebsten seine Ruhe haben möchte. Mascha besucht ihn jeden Tag wobei es dann natürlich vorbei ist mit der Ruhe. Der Bär kann zwar nicht sprechen, versteht aber die menschliche Sprache und kann sich mit Gesten verständlich machen. Obwohl sich der Bär oft über seine etwas nervtötende



Erscheinungstermine während der Sommerferien

Am Donnerstag den 11. August 2021 und Donnerstag, den 26. August 2021 erscheint keine See-Post!

Wir bitten, dies bei der Planung Ihrer Anzeigen und redaktionellen Beiträge zu berücksichtigen

Nachbarin aufregt, sind beide dicke Freunde geworden und ihr Aufeinandertreffen sorgt immer für turbulente Momente voller Situationskomik. Das Stück ist geeignet für Kinder ab 2 Jahren und dauert ca. 50 Minuten.

Mittwoch, 11. August 2021, 17:00 Uhr, Schloßlepark Seestraße/ Maicher Straße, 88079 Kressbronn a. B.

Die Veranstaltung findet nur bei trockener Witterung statt.

1,00 € pro Person, mit Gästekarte frei, nur Tageskasse.

Es wird gebeten, die am Veranstaltungstag jeweils geltende Corona-Verordnung mit den Hygiene- und Abstandsregelungen sowie die Verpflichtung zur Angabe der Kontaktdaten bei der Veranstaltung zu beachten. Begrenzte Besucherzahl.

Musikverein Weißensberg e. V. musiziert im Kressbronner Schloßlepark

Der Musikverein der Gemeinde Weißensberg im Landkreis Lindau besteht aus derzeit ca. 45 Musikerinnen und Musikern. Die musikalische Leitung hat seit 2015 Sabrina Vetter als Dirigentin inne. Die Musikkapelle verfügt über ein großes Repertoire – von modern bis bayerisch-rustikal. Seit über 150 Jahren fördert der Verein die volkstümliche Musik und somit die Heimatpflege.



Freuen Sie sich auf eine Stunde Blasmusik im Grünen! Der Eintritt ist frei. Bei schlechter Witterung entfällt das Konzert.

Sonntag, 15. August 2021, um 19.30 Uhr, Konzertmuschel im Schloßlepark, Ecke Seestraße / Maicher Straße, 88079 Kressbronn a. B.

Es wird gebeten, die am Veranstaltungstag jeweils geltende Corona-Verordnung mit den Hygiene- und Abstandsregelungen sowie die Verpflichtung zur Angabe der Kontaktdaten bei der Veranstaltung zu beachten.

„Kressbronn brennt...“ – Erleben Sie eine Welt voller Duft- und Geschmackserlebnisse

In Kressbronn am Bodensee gibt es seit über 100 Jahren die Tradition, aus Obst feine Edelbrände herzustellen. Aus diesem Grund haben sich sechs Kressbronner Brenner zusammengetan und die Initiative „Kressbronn brennt“ gegründet. Sie brennen Destillate in höchster Qualität und haben sich strengen Kriterien unterworfen, z. B. verwenden sie keine Zusatzstoffe und keinen Zucker. Unter dem Motto: "Kressbronn brennt ..." kann man dienstags einem Kressbronner Edelbrenner über die Schulter zu schauen. Die Destillation von heimischem Obst zu erleben und dem Brenner seine Geheimnisse eines vollkommen natürlichen Brandes zu entlocken, ist ein Besuch vor Ort wert.

Dienstag, 17.08.2021, von 17:00 – 20:00 Uhr Führung beim Kressbronner Edelbrenner Adelbert Rist, Gasthof Seerose, Nitzenweiler 12, 88079 Kressbronn a. B.

Hierbei erfährt der Besucher alles rund um das Thema „Brennen und Destillieren“. Eine Verkostung der Edelbrände ist natürlich ebenso möglich.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und ohne Anmeldung. Es wird gebeten, die am Veranstaltungstag jeweils geltende Corona-Verordnung mit den Hygiene- und Abstandsregelungen sowie die Verpflichtung zur Angabe der Kontaktdaten bei der Veranstaltung zu beachten.

Kindertheater im Kressbronner Schloßlepark:

„Die Wichtelmänner kommen wieder“



nach einem Märchen der Gebrüder Grimm

Ein armer Schuster besaß nur noch Leder für ein einziges Paar Schuhe. Eines Abends schnitt er dieses Leder zu und ging zu Bett. Am nächsten Morgen war ein wunderschönes Paar Schuhe fertig, das sogleich einen rechten Käufer fand. So ging das alle Nächte weiter. Die Neugier des Schusters hinter dieses Geheimnis zu kommen, wurde immer größer. Und so geschah es...

Diese Geschichte lässt die fast vergessene Wichtelwelt wieder lebendig werden und wird mit viel Humor und Liebe zum Detail bespielt. Die Zuschauer können dabei eigene Ideen entwickeln und sich in einer Mitspielaktion mit einbringen. Für alle ab 3 Jahren.

Mittwoch, 18. August 2021, 17:00 Uhr, Konzertmuschel im Schloßlepark, Ecke Seestraße / Maicher Straße, 88079 Kressbronn a. B. Eintritt: 1,00 € pro Person, nur Tageskasse, mit Gästekarte frei. Bei schlechter Witterung entfällt die Veranstaltung.

Es wird gebeten, die am Veranstaltungstag jeweils geltende Corona-Verordnung mit den Hygiene- und Abstandsregelungen sowie die Verpflichtung zur Angabe der Kontaktdaten bei der Veranstaltung zu beachten.

Mit dem Bauern über den Bauernpfad - ein abendlicher Spaziergang mit Informationen über die regionale Landwirtschaft

Der Lehrpfad im Kressbronner Ortsteil Berg führt auf 2,5 km über den höchsten Punkt Kressbronns, die Straußner Halde, und bietet dort einen herrlichen Blick auf die österreichische und Schweizer Bergwelt, besonders das Säntismassiv. Alfons Schnell führt interessierte Gäste und Einheimische über den Bauernpfad an der Straußner Halde und erklärt die jahreszeitliche Landwirtschaft, den Obst- und Hopfenanbau in der Bodenseeregion.

An verschiedenen Stationen erfahren Kinder und Erwachsene interessante Informationen rund um die Themen Hopfen, Wein, Obst, Beeren, Geologie, Wald, Vieh- und Milchwirtschaft. Entlang des Weges bieten zahlreiche Bänke tolle Aussichtsöglichkeiten auf den See.

Erfahren Sie bei einem abendlichen Spaziergang mehr über unsere Kulturlandschaft und genießen Sie den Sonnenuntergang vom schönsten Aussichtspunkt Kressbronns.

Jeweils von 18.00-19.30 Uhr an folgenden Terminen: 12.08.2021, 26.08.2021, 09.09.2021, 23.09.2021, 07.10.2021

Treffpunkt: Wanderparkplatz Bauernpfad (Weinbichl), Kressbronn-Berg, kostenfrei, ohne Voranmeldung.

Es wird gebeten, die am Veranstaltungstag jeweils geltende Corona-Verordnung mit den Hygiene- und Abstandsregelungen sowie die Verpflichtung zur Angabe der Kontaktdaten bei der Veranstaltung zu beachten.

Ponyerlebnistag in Betznau

Ponys pflegen, führen, reiten, mit ihnen spielen: Daniela Beck bietet wieder jeden Samstag in den Sommerferien für Kinder ab 4 Jahren eine Pony-Erlebnisstunde an. In kleinen Gruppen werden die Kinder von der erfahrenen Reitpädagogin spielerisch betreut.



Kosten: 20,00 € pro Kind. Weitere Infos und Details unter 0176 82053156 (Veranstalter: Daniela Beck).

Veranstaltungsort: Kapellenstraße 26, 88079 Kressbronn-Betznau (gegenüber „Restaurant zum Griechen“)

Jeweils samstags, 07.08. bis einschl. 11.09.2021, 10:00 - 11:30 Uhr.

Anmeldungen bis spätestens freitags, 12:00 Uhr in der Tourist-Information, Nonnenbacher Weg 30, 88079 Kressbronn a. B., Tel. 07543 96650

Suchen Sie Entspannung? – Dann kommen Sie zum „Yoga im Park“ mit Eva Vuksan

Wir nehmen uns Zeit für Entspannung, Energie und neue Kraft – mitten im Grünen. Das Angebot ist für alle ab 14 Jahren geeignet. Auch Einsteiger sind willkommen. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Keine Voranmeldung. Um Beachtung der derzeit gültigen Hygiene- und Abstandsregelungen wird gebeten. Bitte einen ausgefüllten Zettel mit Namen, Telefonnummer/Anschrift und Datum der Veranstaltung mitbringen.

Kosten: 8,00 € pro Person, mit Gästekarte 7,00 €. Bezahlung direkt vor Ort bei der Übungsleiterin.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Matte oder Handtuch und ca. 5 Minuten vor Beginn vor Ort sein.

Jeweils mittwochs, 19:00-20:15 Uhr (nur bei trockener Witterung) an folgenden Terminen: 11.08.2021, 01.09.2021, 08.09.2021,

Treffpunkt: Zengarten/Kneippbecken im Schloßlepark, Ecke Seestraße / Maicher Straße, 88079 Kressbronn a. B.

Mit dem Winzer durch den Weinberg

Für alle Weinbegeisterte und die, die es noch werden wollen. Nehmen Sie teil an einer Weinbergführung mit anschließender Weinprobe. Es erwartet Sie eine informationsreiche und unterhaltsame Führung durch unsere Weinberge mit herrlicher Aussicht auf den Bodensee. Sie lernen verschiedene Rebsorten kennen und erhalten einen Einblick in die faszinierende Welt des Weinanbaus.

Voranmeldung in der Tourist-Information im Bahnhof, Nonnenbacher Weg 30, 88079 Kressbronn a. B. bzw. telefonisch unter: 07543 9665-0. Kosten Weinbergführung: 5,00 € pro Person, anschließende Weinprobe (8 Weine) für 17,50 € inkl. Brot und Mineralwasser, Vesper darf mitgebracht werden.

Jeweils montags, 19:00 Uhr an folgenden Terminen: 09.08.2021, 23.08.2021, 06.09.2021

Treffpunkt: Weinrädle Rottmar, Am Dorfbach 14, 88079 Kressbronn a. B. – Betznau

Um Beachtung der am Veranstaltungstag jeweils geltenden Corona-Verordnung mit den Hygiene- und Abstandsregelungen sowie die Verpflichtung zur Angabe Ihrer Kontaktdaten bei der Veranstaltung wird gebeten. Begrenzte Besucherzahl.

Parkkonzert in Kressbronn am Bodensee – das „Original Allgäuer Gießbachtrio“ musiziert am Sonntag, 22.08.2021, im Schloßlepark

Wohin am Sonntagabend? Lassen Sie sich rund eine Stunde unterhalten mit dem „Original Allgäuer Gießbachtrio“. Die drei Musiker Günter Schennach mit seinem Akkordeon, Alban Kirchleitner an der Gitarre und der Trompeter und Bassist Helmut Müller verwöhnen Sie im Kressbronner Schloßlepark mit Unterhaltungsmusik, internationalen Rhythmen und bunten Melodien. Freuen Sie sich auf einen schönen Abend in einem ganz besonderen Ambiente.



Eintritt frei, Bei Starkregen/Sturm entfällt die Veranstaltung.

Sonntag, 22. August 2021, 19.30 Uhr

Konzertmuschel im Schloßlepark, Ecke See-/Maicher Straße, 88079 Kressbronn am Bodensee

Es wird gebeten, die am Veranstaltungstag jeweils geltende Corona-Verordnung mit den Hygiene- und Abstandsregelungen sowie die Verpflichtung zur Angabe der Kontaktdaten bei der Veranstaltung zu beachten.

Es gibt noch freie Plätze für das Ausflugsschiff zu den Bregenzer Festspielen

Die Tourist-Information Kressbronn am Bodensee hält ein besonderes Highlight bereit: Mit dem Ausflugsschiff geht es am Donnerstagabend, 12.08.2021 vom Landungssteg direkt zu Europas größter Seebühne nach Bregenz, wo in diesem Jahr die Oper „Rigoletto“ von Giuseppe Verdi aufgeführt wird. Wer sich dieses eindrucksvolle Stück ansehen möchte, kann sich noch Karten si-



chern. Diese gibt es inklusive Schifffahrt in den Kategorien 3 – 5 ab 100,00 € in der Tourist-Information Kressbronn am Bodensee, Nonnenbacher Weg 30. Verbindliche Kartenreservierung per Mail (tourist-info@kressbronn.de) oder Telefon (07543 9665-12).

Gemeindebücherei

Sommeröffnungszeiten der Gemeindebücherei Kressbronn a. B:

Vom 26. Juli bis zum 10. September 2021 ist die Gemeindebücherei Kressbronn a. B. wie folgt geöffnet:

Dienstag und Mittwoch: 9:00 bis 12:00 und 16.00 bis 19:00 Uhr

Donnerstag: 9:00 bis 12:00 Uhr

Über die Rückgabeklappe in der „Bibliothek für Schlaflose“ können jederzeit Medien zurückgegeben werden.

Krimis mit Urlaubsfeeling

Julie Dubois: Trüffelgold

Im malerischen Saint-André-du-Périgord hat Marie Mercier einst unbeschwerte Sommerferien auf dem Bauernhof ihrer Großeltern verbracht. Nun hat die Pariser Kommissarin den Hof geerbt und plant eine Auszeit. Dass nebenan ihre lebensfrohe Großtante Léonie wohnt, eine begnadete Köchin, wärmt ihr Herz. Doch kurz nach Marias Ankunft trübt der mysteriöse Tod eines Bikers aus Bordeaux die Idylle. Das Opfer hatte eine Liaison mit der begehrten Dorfschönheit Hélène, und der zuständige Kommissar Michel Leblanc vermutet Mord aus Eifersucht. Marie hat allerdings einen anderen Verdacht - und ein Problem: Es ist der Fall von Leblanc, der das genauso sieht. Als eine überraschende Entdeckung ein neues Licht auf die Tat wirft, hat das ungeahnte Folgen ...

Jean-Luc Bannalec: Bretonische Idylle

Die Hitzewelle hat in diesem August sogar die Bretagne fest im Griff, keine Aussicht auf Abkühlung für Kommissar Dupin. Und zu allem Überfluss plant Nolwenn auch noch die große Feier seines zehnjährigen Dienstjubiläums. Doch dann wird eines Morgens ein Toter an der Küste bei Concarneau aus dem Meer gefischt, ein Bewohner der legendären Belle-Île – und ehe sich Dupin versieht, befindet er sich an Bord eines Schnellbootes auf dem Weg zur »schönsten Insel der Welt«.

Christina Cassar-Scalia: Schwarzer Tod

Während ein kleines Dorf am Fuße des Ätna von einem Aschenebel eingehüllt wird, macht Alfio Burrano in einer altehrwürdigen Villa einen grausigen Fund: In einem Speiseaufzug krümmt sich der mumifizierte Körper einer Frau, an deren Schädel noch die Reste eines Seidentuchs hängen. Ihr Kopf ist im Neunzig-Grad-Winkel verrenkt und ruht auf einem Pelzmantel. Ihr teures Kostüm, die Perlenketten und das Schminkköfferchen sehen aus, als stammten sie aus einem längst vergangenen Jahrzehnt. Die Polizei steht vor einem Rätsel. Giovanna Guarrasi, 39 Jahre alt, tough, gefahrenerprobt und gerade aus Palermo zum mobilen Einsatzkommando versetzt, wird mit dem Fall betraut. Da es sich als unerwartet schwierig erweist, die Identität der Leiche zu ermitteln, ruft sie einen Kommissar im Ruhestand zu Hilfe. Ihre Nachforschungen enthüllen den beiden eine Geschichte voller Abgründe, Neid und Habsucht, die sie immer tiefer in die verschworene Dorfgemeinschaft hineinführt ...

Ende des Amtlichen Teils

Notdienste

Verhalten im Corona-Verdachtsfall

- Personen, die den Verdacht haben, mit Coronaviren infiziert zu sein und Krankheitssymptome haben, sollen sich zunächst telefonisch mit dem Hausarzt in Verbindung setzen. Nicht angemeldet in die Praxis oder ins Krankenhaus gehen
- Hausärztin oder -arzt klärt dann mit dem Gesundheitsamt das weitere Vorgehen ab
- Bis zur weiteren Abklärung zu Hause bleiben und den Kontakt zu anderen Personen auf ein Minimum beschränken

Info-Telefone

Landesgesundheitsamt:

Tel. 07 11 / 904 - 39 555 (täglich von 09:00 bis 18:00 Uhr)

Gesundheitsamt Bodenseekreis:

Tel. 0 75 41 / 204 - 58 41 (täglich von 09:00 bis 16:00 Uhr)

Corona-Testzentrum Bodenseekreis:

Wer bei sich den begründeten Verdacht auf eine Corona-Infektion sieht, ruft zunächst bei seiner hausärztlichen Praxis an und erhält dann die Informationen über das weitere Vorgehen.

Personen ohne Termin und Überweisung werden beim CTZ nicht bedient.

Es werden hier auch keine Untersuchungen durchgeführt.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Montag, Dienstag und Donnerstag von 18.00 – 8.00 Uhr

Mittwoch von 13.00 – 8.00 Uhr, Freitag von 16.00 – 8.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertage 8.00 – 8.00 Uhr

Notfallpraxis am Krankenhaus Tettang

(ohne Anmeldung):

Samstag, Sonntag und Feiertage: 8.00 – 21.00 Uhr

Fieberambulanz für Patienten mit Atemwegsinfektionen:

Samstag, Sonntag und Feiertage: Telefon 11617

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst/Notarzt, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet und unter der Notrufnummer 112 zu erreichen ist.

Die Adressen und Öffnungszeiten der Notfallpraxen im Bodenseekreis:

Friedrichshafen: Klinikum Friedrichshafen, Röntgenstraße 2,
88048 Friedrichshafen, Samstag, Sonn- und Feiertag
von 8.00 – 21.00 Uhr

Tettang: Klinik Tettang, Emil-Münch-Str. 16, 88069 Tettang
Samstag, Sonn- und Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr

Rettungsdienst/Notarzt und Feuerwehr Notruf 112

Regionalwerk Bodensee – Strom- und Gasstörung
Störfall-Nr. 07542 9379-299, Kundentelefon 07542 9379-0
Wasserrohrbruch 07543 9529459

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Lindau bis Langenargen: 8:30 Uhr bis Folgetag: 8:30 Uhr; im
Kreis Friedrichshafen: 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr. Notdienstgebühr:
2,50 €; gebührenfrei zu erfragen unter: **0800 - 0022833**,
Mobilfunknetz: 22833



Textbeiträge an die Redaktion können auch per e-Mail versendet werden an:

seepost@kling-verlag.de

Texte im Word-, text- oder RTF-Format, Fotos im jpeg, tif, oder eps-Format

Kirchliche Nachrichten

Katholischen Kirchengemeinden Kressbronn und Gattnau und Kapellen

Kressbronn, St. Maria, Hilfe der Christen

Sonntag, 8. August 2021

10.15 Uhr, Eucharistiefeier

Donnerstag, 12. August 2021

9.00 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 14. August 2021

18.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Kräutersegnung

Donnerstag, 19. August 2021

9.00 Uhr, Eucharistiefeier

Gattnau, St. Gallus

Sonntag, 8. August 2021

9.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 15. August 2021

9.00 Uhr, Wort Gottes Feier mit Kommunionsspendung und Kräutersegnung

Mittwoch, 18. August 2021

18.30 Uhr, Eucharistiefeier

Bitte beachten:

Das Fest Mariä Himmelfahrt feiern wir in Kressbronn als Vorabendmesse am Samstag, 14.8. um 18.30 Uhr. Der Gottesdienst am Sonntag, 15.8., entfällt.

Evang. Kirchengemeinde Kressbronn

Wochenspruch: Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat! Psalm 33,12

So 08.08., 10:00 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Adt

So 15.08., 10:00 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Adt

Allgemeines:

Wir übertragen den Gottesdienst nach Möglichkeit in Bild und Ton in den Saal und in den Jugendraum im Gemeindehaus. So können im Untergeschoss auch Familien mit kleineren Kindern wieder am Gottesdienst teilnehmen.

Jetzt auch wieder Übertragung nach draußen. Dort auch Herzlich Willkommen in der „drive-in-Kirche“; der untere Parkplatz ist reserviert für Menschen, die zum Gottesdienst gern im Auto sitzen bleiben wollen.

Auf der Internetseite unserer Kirchengemeinde <https://www.gemeinde.kressbronn.elk-wue.de/> finden Sie unsere aktuellsten Informationen, auch Predigten zum Lesen und Gottesdienste zum Sehen und Hören, auch im Live-Stream, sonntags um 10:00 Uhr.

Immer donnerstags um 19:30 Uhr laden die Krisenglocken zum gemeinsamen Gebet an der Kirche ein. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Neuapostolische Kirche Langenargen

Sonntag, den 08. August

9:30 Uhr, Gottesdienst dazu bei Bedarf begleitend für die Kinder Sonntagsschule und für die Kleinsten Vorsonntagsschule

Donnerstag, den 12. August

20:00 Uhr, Gottesdienst

Verschiedenes

Kressbronner Handels- und Gewerbeverein setzt Besichtigungsreihe fort

Am 28. Juli 2021 fand die zweite Veranstaltung aus der Reihe „Betriebe stellen sich vor- ein Blick hinter die Kulissen“ des Handels- und Gewerbeverein Kressbronn (HGV) statt.

Nach einer Corona-bedingten Pause, waren Unternehmerinnen und Unternehmer des HGV Kressbronn zu Gast bei der Steinhauser GmbH mit Weinmanufaktur, Hausbrennerei und Whisky-Destillerie. Bei einer unterhaltsamen Führung durch Geschäftsführer Martin Steinhauser selbst, erfuhren die Teilnehmenden einen tiefen Einblick in die riesigen Produktionsanlagen und komplexen Prozesse zur Herstellung, Abfüllung und zum Vertrieb weit über Deutschland und Europa hinaus.



Überwältigt von der Vielfalt der hier hergestellten Produkte, begeistert vom immer präsenten Innovationsgeist und amüsiert über die leidenschaftlich erzählten Anekdoten von Martin Steinhauser kamen alle Teilnehmenden aus dem Staunen nicht mehr heraus. „Was Martin und seine beiden Söhne hier schaffen ist der Wahnsinn. Diesen Unternehmergeist und die Leidenschaft zu erleben ist eine Inspiration. Wir können stolz sein, solch ein Unternehmen in Kressbronn zu haben.“ so Michael Biggel, Vorsitzender des Handels- und Gewerbeverein Kressbronn am Ende der Führung.

Bei einem Glas „Müllermilch“ (Müller-Thurgau, direkt aus dem Weinkeller) wurden nicht nur weitere Fragen zum Betrieb der Familie Steinhauser beantwortet, sondern auch die Beziehungen zwischen den Gewerbetreibenden gepflegt.

Die nächste Betriebsbesichtigung ist beim Autohaus Biggel geplant. Die Teilnahme ist für alle interessierten Unternehmerinnen und Unternehmer - auch Nichtmitglieder - möglich.

Nähere Informationen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Wer an einer Einladung zu den Besichtigungen interessiert ist, kann sich bei Michael Nies vom HGV-Vorstand unter 0173-9391740 melden.

Schul- und Ferienkinder erleben und beleben den Hof Milz

Nach über zwei Jahren haben sich dritte und vierte Klassen der Nonnenbachschule noch vor Schuljahresende bei niedrigen Inzidenzzahlen frühmorgens samt Bollerwagen auf den Weg nach Retterschen gemacht, wo sie von zwei Aktiven des Vereins zur Erhaltung der Hofanlage Milz herzlich begrüßt wurden. In Kleingruppen erkundeten sie von Ställen und Kellern bis Rauchkammer, Backhaus, Obstpresse, Hopfendarre, Küche, Wohnstube und Schlafkammern die vier Gebäude der Anlage. Eindrucksvoll vermittelten ihnen die Führungen der beiden Vereinsvertreterinnen die wichtigsten Grundlagen bäuerlichen



Lebens und Arbeitens in der Vergangenheit, als einfachste Wohnverhältnisse ohne Strom, Bad oder Computer und umfangreiche Kinderarbeit eine Selbstverständlichkeit waren. Die Wartezeiten verkürzte ein Besuch im üppig blühenden Bauerngarten. Dort stellten die Lehrkräfte bekannte und weniger bekannte Kräuter vor, die die Kinder anschließend zu leckerem Kräuterquark für die verdiente Vesperpause verarbeiteten. Ein Glas hofeigenen Apfelsaft und Quittengelee gab's gratis dazu.

Für das Kinderprogramm am letzten Nachmittag vor den Ferien zeigten die Verantwortlichen des Amtes für Tourismus, Kultur und Marketing und vom Verein bei anhaltendem Regen Risikobereitschaft und wurden belohnt. Die Bäckerin und ihre beiden Helferinnen hatten bereits eingeheizt. So konnten zwölf Kinder mit staunenden Augen das Feuer im Ofen des 300 Jahre alten Backhauses lodern sehen. In zwei Gruppen stellten sie beim Formen ihres eigenen Backwerks aus dem vorbereiteten Teig ihre Fingerfertigkeit und Phantasie unter Beweis: ob Zopf und Brezel oder Buchstaben, Sterne und Perlenkette. Anschließend konnten sie beobachten, wie vorsichtig Glut und Asche aus dem Ofen entfernt und ihre Kunstwerke zum Backen „eingeschossen“ wurden. Dank der vom Verein gebotenen Führungen verkürzte sich die Wartezeit bei einer Entdeckungsreise durch den Hof mit vielen „Das ist aber schön“, „oh, wie praktisch“, „toll, ein Geheimgang“ oder „hier will ich bleiben.“ Erwartungsvoll konnten schließlich die Backwaren aus dem Ofen geholt und nach entsprechender Abkühlzeit stolz und begeistert verzehrt werden: „Mmh, lecker!“

In der Zwischenzeit hatte sich die Solospielerin vom Figurentheater CHORA auf eine corona-gerechte Premiere vorbereitet: Eine geheimnisvolle Bühne im Tor der Scheuer vor einem Publikum im Freien. Um 16.30 Uhr regnete es noch immer, die Anspannung stieg: Würden sich überhaupt Gäste für das Wagnis finden? Doch gerade zur rechten Zeit versiegte der Strom des Regens und die Gäste strömten in großer Zahl herbei. Eilends wurden Dutzende von Stühlen herangeschafft. Das Publikum

erlebte eine reibungslose Aufführung der eindringlichen Parabel über das friedliche Zusammenfinden von Flusspferd Nico und seinen Freunden, ja sogar die Sonne ließ sich nun blicken. Alle waren begeistert von der besonderen Atmosphäre auf dem Hof. Gäste und Akteure zeigten sich gleichermaßen beglückt und zufrieden über einen gelungenen Nachmittag.

Petra Sachs-Gleich

Kressbronner Schulen

Das Bildungszentrum Parkschule glänzt erneut bei „jugend creativ“

Beim 51. Internationalen Jugendwettbewerb „jugend kreativ“



der Volksbanken und Raiffeisenbanken reichten ca. 350000 Jugendliche ihre Kunstwerke zum Thema „Bau dir deine Welt!“ ein. Auch in diesem Jahr kamen im Bezirk Tettngang wieder drei Preisträger bzw. Preisträgerinnen aus dem BZP Kressbronn: Sara Rusch (Kl. 4), Giulia Sigmund (Kl. 7, RS) und Arian Remde (Kl. 9 WRS).

Seniorenrat Kressbronn

Montagstreff informiert

Die Seniorengruppe trifft sich am Mittwoch, 9. August um 17:15 Uhr zu einem gemütlichen Hock im Vereinsheim, Maicher Straße 29. Wer teilnehmen möchte, sollte sich rechtzeitig bei Rudi Moosherr (Tel. 8952) anmelden, damit genügend Plätze reserviert werden können. Zahlreiches Erscheinen und gute Laune erwünscht!

Seniorenrat bietet Wanderungen an

Der Seniorenrat bietet wieder regelmäßig dienstags Wanderungen an. Die ca 1,5 stündigen Touren führen überwiegend ins Kressbronner Hinterland und bieten beeindruckende Ausblicke auf See und Berge. Wer Freude an sportlicher Betätigung hat ist herzlich willkommen und kann auf eigene Verantwortung teilnehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, lediglich festes Schuhwerk und die Mitnahme eines Getränkes wird empfohlen.

Nächster Termin: 10. August 9.00 Uhr am Stellwerk.

Tourenleitung und nähere Informationen: Julia Fratz (Tel. 7903)

Vortrag der Polizei am 16.08.2021 um 17 Uhr im Kapellenhof

Weil seit längerem immer mehr Senioren von Betrügern über „den Tisch gezogen werden“ und diese dadurch nicht selten ihr gesamtes Vermögen verlieren, will der Seniorenrat durch eine Veranstaltung mit der Polizei bei den Bürgern Wachsamkeit erzeugen und zur Vorsicht mahnen. Mit allen Tricks, und Raffinessen der übelsten Art gelingt es den Betrügern täglich neue Opfer zu finden. Welche Tricks aktuell vorwiegend verwendet werden und wie man sich in solchen Fällen richtig verhält wird uns Herr Hans Hunger von der Polizei Friedrichshafen erläutern. Wegen der Corona-Einschränkungen sind nur begrenzt Plätze verfügbar. Anmeldungen zu dieser Veranstaltung nimmt ab sofort Dieter Golz unter Telefon 07543-8860 entgegen.

Aktuelle Informationen des Seniorenrates finden sie immer unter www.seniorenrat-kressbronn.de

Leserbriefe

Veröffentlichungen unter dieser Rubrik unterliegen nicht der Verantwortung der Schriftleitung. Kürzungen vorbehalten. Es besteht in keinem Fall Anrecht auf Veröffentlichungen.

Bachtobel III Maßstäblichkeit - Wohnwert - Heimat - zÖkologie

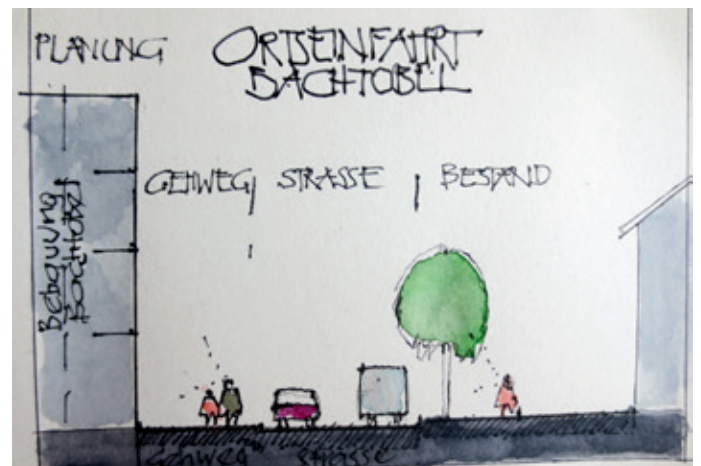
Ein weiteres Mal möchte ich auf die höchst problematische Ortseingangsbebauung „Bachtobel“ eingehen. Dabei erlaube ich mir auch, auf die jüngsten Erläuterungen unseres Bürgermeisters Herrn Enzensperger zur Viergeschossigkeit Bezug zu nehmen.

Maß und Maßstäblichkeit stehen in der Ortsentwicklung in Bezug zum Ort, zur Lage, zu den Menschen und zur Natur. Das Gespür für ein verträgliche Maß und sein Überschreiten haben auch die jüngeren Mitbürger, dies sehe ich anders als der Bürgermeister. Wenn der Bürgermeister zudem ausführt, die Gemeinde hat keine andere Wahl als die Viergeschossigkeit, dann muss dem ebenso widersprochen werden. Gerade die Gemeinde hat anders als die Immobilienträger die Verantwortung, ein für den Ort verträgliches Maß zu sichern, dabei nicht allein auf Zahlen zu blicken, sondern auf die gegebenen Bezugsgrößen, das „Ganze“. Jede Maßüberschreitung schafft schwerwiegende Konsequenzen für die weitere Ortsentwicklung. Drei Geschosse zeigen sich in unserem ländlichen Fremdenverkehrsort als die vertretbare Obergrenze. Schauen wir allein auf die Hemigkofener Straße oder den Lindauer Ortseingang. Ein jeder sagt, „dies ist zuviel, hier ist das verträgliche Maß überschritten“. Oder schauen Sie sich in Eriskirch-Schlatt bzw. in Ailingen die viergeschossigen Gebäude an, ortsfremde Stadtsignale! Auch Verdichtung muss sich in ihrer Verträglichkeit an der jeweiligen Charakteristik des Ortes orientieren.

Für wen wird dieses Überschreiten für notwendig gehalten? Kressbronn ist grundsätzlich auf Eigenentwicklung beschränkt, d.h. auf den Bedarf aus der natürlichen Bevölkerungsentwicklung, an Geburten und Sterbefälle auszurichten, also auf Kressbronner Familien. Für diese Wohnungssuchenden wird jedoch auch der „Wohnwert“ ein entscheidender Faktor sein. Würden Sie als Mitglieder des Gemeinderates ihren Kindern, Freunden oder Bekannten verantwortungsvoll wirklich die Wohnungen am Ortseingang empfehlen können? Wohnungen, die mit ihrer Aufenthaltsseite z.T. nur durch einen Gehweg von der stark befahrenen Straße entfernt sind, ohne jeglichen abschirmenden

Bewuchs. Auch die mit geringem Abstand befindlichen Hinterliegergebäude haben auf ihrer Aufenthaltsseite viergeschossige Gebäude vor sich und hinter sich in drei Meter Abstand die innere Erschließungsstraße. Lärm, Luftbelastung, Verschattung und geringe Freiflächen mögen vielleicht für Wohnungssuchende aus der Stadt gewohnt erscheinen, aber das kann doch nicht die Zielgruppe unserer Gemeinde sein, zumal, wenn man sich hier Kinder vorstellen will.

Der kulturelle Begriff „Heimat“ wird in der Gestaltung des Ortseinganges in besonderem Maße berührt. In unserer universalen Weltwahrnehmung wird seine Bedeutung noch zunehmen. Er stellt eine Nische des vertrauten Gehaltenseins dar, der neben den menschlichen Kontakten, insbesondere die angemessene, begreifbare und verwandte Ortsgestalt und Ortsge-



schichte und gerade in unserem ländlichen Bereich den Bezug zur Natur beinhaltet. Wir werben als ländlicher Fremdenverkehrsort, ergänzen dies mit unseren „Dorfmusikanten“ und wollen uns zukünftig mit einem viergeschossigen, städtisch fremd wirkenden Ortseingangsbebauung an unsere „Haustür“ zeigen. Diesen Widerspruch wird niemand begreifen können.

Unter dem Blickwinkel „Ökologie, Klimagerechtigkeit“ fällt besonders die für unseren ländlichen Bereich sehr hohe städtische Dichte und Versiegelung durch Gebäude, Tiefgaragen und Straßenflächen auf, mithin auch geringe Flächen zur Versickerung bei Starkregenfällen. Die Eingrünung mit Bäumen hat für die Ortsgestalt, die Schatten- und Filterwirkung insbesondere im öffentlichen Raum eine große Bedeutung. Gerade in der Ortseinfahrt fehlt sie jedoch bedauerlicherweise gerade vor den Wohngebäuden. Aber auch den inneren schnurgeraden Erschließungsstraßen fehlt der gliedernde Baumbewuchs zur Schatten- und Filterwirkung sowie zur Verkehrsberuhigung. Hier sind die meisten Bäume auf den sowieso schon zu gering bemessenen Privatgrundstücken ausgewiesen.

Bei der Veräußerung hat die ehemalige Eigentümerin des Geländes die Gemeinde darauf hingewiesen „das wird der Ortseingang, also setzt bitte keine Klötze hier her“. Sie sagte dies aus Verantwortung für das Grundstück und für die Gemeinde.

Daher eindringlich nochmals die Bitte an den Gemeinderat und die Verwaltung, sich nicht hinter die Äußerung „wir können nicht anders“ zurückzuziehen, sondern in Verantwortung für das Ganze der Gemeinde zu handeln. Begrenzen Sie die Höhenentwicklung maßstäblich auf drei Geschosse, geben Sie den Gebäuden eine ortsverträgliche Gestalt, begrünen Sie die Ortseinfahrt durchgehend mit Bäumen und prüfen Sie eine Verbesserung des Wohnwertes.

Hagen Binder Bürger und Stadtplaner

Klimawandel fordert Wandel der Kressbronner Kommunalpolitik

Die Wälder brennen weltweit, Starkregen brechen zerstörerisch auch über unser Land herein, Hitzewellen rund um den Globus, – und unsere Kommune trifft weiterhin Entscheidungen; als würde uns betonierter Boden ernähren.

Obwohl schon die Totalversiegelung rund um die Festhalle eine Katastrophe für das Klima ist, wurde die Betonversiegelung des Bodens zwischen den neuen Häusern daneben fortgesetzt.

Folgen sind die Erhitzung solcher Flächen, sturzbachartiger Abfluss der Wassermassen in Dolen und in den Nonnenbach, sowie Verluste an Speicherflächen für Wasser.

Der südliche Eingang zum Schloßlepark wird nun durch ein Bauvorhaben optisch weiter eingeeengt. Dabei müssen auch drei Bäume des Schloßleparkes sterben, deren Wurzeln in das private Gelände hineinwachsen. Warum muss hier das öffentliche Interesse, der Erhalt von Bäume im Schloßlepark zurücktreten? Gäbe es da keine andere Lösung? Warum schützen die Gemeinderäte (hier: der Umweltausschuss) nicht vorrangig öffentliches Gemeingut, also den kleinen schattenspendenden Park mit seinem besonderen Baumbestand, seiner kühlen Quelle und damit seinem einmaligen Erholungswert?

Einengung wird der Schloßlepark auch durch den Bau des neuen Schulflügels erfahren, aber in sinnvollem Austausch von Gemeinwohl- gegen Gemeinwohlinteressen. Nachdem der Schulneubau nun sensibel an den nördlichen Parkrand geplant wurde, fällt damit auch eines der Argumente für den beantragten Parkplatz im Schloßleparkareal weg. Wenig bekannt ist, dass dieser Antrag von CDU mit der BWV auf einen Parkplatz am Schloßlepark noch nicht vom Tisch ist, sondern seit Januar 21 lediglich ruht.

Inzwischen sind neue Parkflächen im Randbereich unseres Ortes beschlossen: der Parkplatz am Grenzweg, der Ausbau des Strandbadparkplatzes und die Erweiterung des Seesporthallenparkplatzes. Damit kann es erst recht keinen Grund mehr geben, den wertvollsten Erholungspark Kressbronns durch einen Parkplatz zu zerstören.

Wäre es nicht jetzt angebracht, auch angesichts der klimabedingten schweren Hochwasserkatastrophen und des rasanten Klimawandels (beschleunigt durch Flächenversiegelungen und Baumsterben), diesen Antrag von Seiten der CDU und der BWV zurückzuziehen?

Drei Gewinne daraus wären: die Vermeidung einer weiteren lebensfeindlichen Teilversiegelung an Boden und damit die Gewinnung von Fläche für eine klimafreundliche Gestaltung. Zweitens die Anerkennung der Bürger, dass unser Gemeinderat ernsthaft für das öffentliche Wohl von morgen sorgt und nicht auf Gewinne aus klimaschädlichen Flächen setzt. Drittens: dass unsere Gemeinde vorrangig Bäume schützt, und nicht fällt für pekuniäre oder private Interessen. Denn inzwischen kommt es auf jeden Baum an (CO₂-Speicher, Sauerstoffspender, ...). Die Bäume ‚atmen‘ auch für uns Menschen.

Wer sollte sonst mit ernsthaften, konsequenten Schritten zur Klimarettung beginnen, wenn nicht unsere eigene Kommune und wir Bürger hier? Die Nachbarkommunen, unser Land, andere Länder, nur nicht wir selber?

Also retten wir die Parkbäume und die Grünflächen und die (noch) erholsame Schönheit des Schloßleparkes und unseres Ortes!

Doris Möller

Aktuelle Woche

- Do, 05.08. 19:00 - 21:00 Uhr**, ZUMBA® für alle! keine Voranmeldung, nur bei trockener Witterung. Kosten: 6,00 € pro Person, mit Gästekarte 5,00 €, Kinder bis einschl. 12 Jahren frei. An der Konzertmuschel im Schloßlepark
- Sa, 07.08. 10:00 - 11:30 Uhr**, Pony-Erlebnisstunde - Ponys pflegen, führen, reiten, spielen. Für Kinder ab 4 J. - Anmeldungen bis spätestens freitags, 12.00 Uhr, in der Tourist-Information 07543 96650. Kosten: 20,00 €/Kind, Kapellenstr. 26, Betznau (gegenüber Restaurant „Zum Griechen“), Daniela Beck
- So, 08.08. 14:00 - 20:00 Uhr**, Open stage, abwechslungsreiches Programm mit Live-Musik, Werft 1919, Bodan Werft 11, Halle 1
19:30 Uhr, Parkkonzert mit den „Alphornschwoba“, Eintritt frei, entfällt bei schlechter Witterung, Konzertmuschel im Schloßlepark
- Mo, 09.08. 10:00 - 11:00 Uhr**, Babytreff von Geburt bis zum Krabbelalter im Familientreff, mit Anmeldung unter: natalie.kugel@bodenseekreis.de, die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Familientreff, Seestr. 20
14:00 - 17:00 Uhr, geführte E-Bike Tour, ca. 3 Stunden/ca. 40 km, kostenfrei, Tourist-Information, Nonnenbacher Weg 30
19:00 Uhr, Weinbergführung (5,00 €) mit anschließender Weinprobe (17,50 €, ab 8 TN). Anmeldung Tourist-Info unter 07543 96650, Weinrädle Rottmar, Betznau
- Di, 10.08. 15:00 Uhr**, Schnuppertauchen, Ausrüstung wird gestellt, ab 14 J., Kosten: 25,00 €/Person. Anmeldung: Ultramarin, Tel.: 07543 96600 oder info@ultramarin.com, Treffpunkt: Seglerhafen, Im Wasserportzentrum 10, Gohren
16:30 Uhr, Kutschfahrt zur historischen Kabelhängebrücke. Kosten: Erwachsene: 12,00 €, Erwachsene mit Gästekarte: 11,00 €, Kinder (6 -14 J.): 6,00 €, Kinder mit Gästekarte: 5,00 €. Anmeldungen in der Tourist-Info unter 07543 9665-0, Treffpunkt: Tourist-Information, Nonnenbacher Weg 30
17:00 - 19:00 Uhr, Dienstagsöffnung auf der Hofanlage Milz, Besichtigung mit Voranmeldung, Kosten: Erwachsene: 3,00 €, Kinder: 1,00 €, Hofanlage Milz, Dorfstr. 56, Retterschen

Abfuhrkalender

Bioabfall
am Dienstag, 10. August

Papier
am Freitag, 13 August



- Mi, 11.08.** **14:00 Uhr**, Geführte Radtour ins schöne Bodensee-Hinterland. Kostenfrei, ohne Voranmeldung, Treffpunkt: Tourist-Information, Nonnenbacher Weg 30
- 14:30 - 15:30 Uhr**, Ultramarin Hafenführung, ein Blick hinter die Kulissen einer Werft (ab 12 Jahren), kostenfrei., Vor dem Fachmarkt Meichle und Mohr GmbH, Gohren im Wassersportzentrum 10
- 17:00 Uhr**, Berliner Puppentheater: "Mascha und der Bär", 1,00 € pro Person, mit Gästekarte frei, Konzertmuschel im Schloßlepark
- 18:30 - 19:30 Uhr**, dancit, ein Tanzspaß für jedermann, solo ohne Tanzpartner, leichte Choreos auf mitreißende Musik abgestimmt. Kosten: 4 x 60 min 45,00 €, Anmeldung und Infos unter: 01590 5074496 oder info@tanzzentrum-bodensee.com, Bücherei, Hemigkofener Str. 11
- 19:00 - 20:15 Uhr**, Yoga im Park mit Eva Vuk-san, ab 14 J., ohne Voranmeldung. Kosten: 8,00 € pro Person, mit Gästekarte 7,00 € in bar bei der Übungsleiterin vor Ort, nur bei trockener Witterung, Zengarten/Kneippbecken im Schloßlepark
- 19:30 - 21:00 Uhr**, Sommertanzprogramm, 4 x 90 Minuten Intensivtanzkurs, Disco Fox für Anfänger, lernen Sie die Basics und nette Figuren kennen, Kosten: Single: 75,00 €, Paar: 135,00 €, weitere Infos und Anmeldung unter: 01590 5074496 oder: info@tanzzentrum-bodensee.com, Bücherei, Hemigkofener Str. 11
- Do, 12.08.** **8:00 - 12:00 Uhr**, Kressbronner Wochenmarkt, Rathausplatz
- 9:00 - 9:45 Uhr**, Gruppe 1 Babytreff, vom Krabbel- bis zum Laufalter im Familientreff, mit Anmeldung unter: natalie.kugel@bodenseekreis.de, die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Familientreff, Seestraße 20
- 10:00 - 10:45 Uhr**, Gruppe 2 Babytreff, vom Krabbel- bis zum Laufalter im Familientreff, mit Anmeldung unter: natalie.kugel@bodenseekreis.de, die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Familientreff, Seestraße 20
- 10:00 - 11:00 Uhr**, Walk and talk, Fehlt der Austausch mit anderen Eltern oder haben Sie keine Lust mehr auf online Angebote? Bei einem gemeinsamen Spaziergang können Sie quatschen und sich austauschen, mit Anmeldung unter: natalie.kugel@bodenseekreis.de, Familientreff, Seestraße 20
- 18:00 - 19:30 Uhr**, Mit dem Bauern über den Bauernpfad - ein abendlicher Spaziergang mit Informationen über die regionale Landwirtschaft. Kostenfrei, ohne Voranmeldung. Treffpunkt: Wanderparkplatz Bauernpfad, Kressbronn-Berg
- 18:30 Uhr**, Sonderschiffahrt zu den Bregenzer Festspielen „RIGOLETTO“ von Giuseppe Verdi, verbindliche Kartenreservierung über die Tourist-Information Kressbronn a. B., Nonnenbacher Weg 30, Tel. 07543 9665-12, tourist-info@kressbronn.de. Landungssteg
- 19:30 Uhr**, „Honig im Kopf“ mit der Theatergruppe "Mixed Pickles" (bei schlechter Witterung Ersatztermin am 16.08.), Konzertmuschel im Schloßlepark
- Fr, 13.08.** **19:30 Uhr**, „Honig im Kopf“ mit der Theatergruppe "Mixed Pickles" (bei schlechter Witterung Ersatztermin am 16.08.), Konzertmuschel im Schloßlepark
- Sa, 14.08.** **10:00 - 11:30 Uhr**, Pony-Erlebnisstunde - Ponys pflegen, führen, reiten, spielen. Für Kinder ab 4 J. - Anmeldungen bis spätestens freitags, 12.00 Uhr, in der Tourist-Information 07543 96650. Kosten: 20,00 €/Kind, Kapellenstr. 26, Betznau (gegenüber Restaurant „Zum Griechen“)
- 10:00 - 18:00 Uhr**, Töpfer- und & Kunsthandwerkermarkt, Seegarten, Töpferei Bettina Güttinger
- 19:30 Uhr**, "Honig im Kopf" mit der Theatergruppe "Mixed Pickles" (bei schlechter Witterung Ersatztermin am 16.08.), Konzertmuschel im Schloßlepark
- So, 15.08.** **11:00 - 18:00 Uhr**, Töpfer- und & Kunsthandwerkermarkt, Seegarten, Töpferei Bettina Güttinger
- 14:00 - 20:00 Uhr**, Open stage, abwechslungsreiches Programm mit Live-Musik, Werft 1919, Bodan Werft 11, Halle 1
- 19:30 Uhr**, Parkkonzert mit dem Musikverein Weißenberg e. V., nur bei guter Witterung. Eintritt frei, Konzertmuschel im Schloßlepark
- Mo, 16.08.** **10:00 - 11:00 Uhr**, Babytreff von Geburt bis zum Krabbelalter im Familientreff, mit Anmeldung unter: natalie.kugel@bodenseekreis.de, die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Familientreff, Seestr.20
- 14:00 - 17:00 Uhr**, geführte E-Bike Tour, ca. 3 Stunden/ca. 40 km, kostenfrei, Tourist-Information, Nonnenbacher Weg 30
- 19:30 Uhr**, Ersatztermin für ausgefallene Veranstaltung bei Schlechtwetter: "Honig im Kopf" mit der Theatergruppe "Mixed Pickles", Konzertmuschel im Schloßlepark
- Di, 17.08.** **15:00 Uhr**, Schnuppertauchen, Ausrüstung wird gestellt, ab 14 J., Kosten: 25,00 €/Person. Anmeldung: Ultramarin, Tel.: 07543 96600 oder info@ultramarin.com, Treffpunkt: Seglerhafen, Im Wasserportzentrum 10, Gohren
- 16:30 Uhr**, Kutschfahrt zur historischen Kabelhängebrücke. Kosten: Erwachsene: 12,00 €, Erwachsene mit Gästekarte: 11,00 €, Kinder (6 -14 J.): 6,00 €, Kinder mit Gästekarte: 5,00 €. Anmeldungen in der Tourist-Info unter 07543 9665-0, Treffpunkt: Tourist-Information, Nonnenbacher Weg 30
- 17:00 - 19:00 Uhr**, Dienstagsöffnung auf der Hofanlage Milz, Besichtigung ohne Voranmeldung, Kosten: Erwachsene: 3,00 €, Kinder: 1,00 €, Hofanlage Milz, Dorfstr. 56, Retterschen
- 17:00 - 20:00 Uhr**, "Kressbronn brennt" offene Brennereibesichtigung beim Kressbronner Edelbrenner Adelbert Rist, kostenfrei, ohne Anmeldung, "Gasthof Seerose", Nitzenweiler 12

18:30 - 19:30 Uhr, dancit, Sommer- und Urlaubsfeeling pur, nur bei guter Witterung, ein Tanzspaß für jedermann, solo ohne Tanzpartner, leichte Choreos auf mitreißende Musik abgestimmt. Kosten: 7,00 €, Gäste mit Gästekarte, Studenten und Schüler: 5,50 €. An der Konzertmuschel im Schloßlepark, Tanzzentrum Bodensee

19:30 - 20:30 Uhr, Tanzkurs Salsa für Anfänger, nur bei guter Witterung, lernen Sie Salsabasics und nette Figuren kennen und tanzen auf coole Salsa-Musik. Kosten: 7,00 €, Gäste mit Gästekarte, Studenten und Schüler: 5,50 €. Teilnehmerzahl ist begrenzt, ohne Anmeldung, An der Konzertmuschel im Schloßlepark,

Mi, 18.08. 14:00 Uhr, Geführte Radtour ins schöne Bodensee-Hinterland. Kostenfrei, Treffpunkt: Tourist-Information, Nonnenbacher Weg 30

14:30 - 15:30 Uhr, Ultramarin Hafenführung, ein Blick hinter die Kulissen einer Werft (ab 12 Jahren), kostenfrei., Vor dem Fachmarkt Meichle und Mohr GmbH, Gohren im Wassersportzentrum 10

17:00 Uhr, Kinderprogramm open air mit Kauter und Sauter: "Die Wichtelmänner kommen wieder", Eintritt 1,00 € pro Person, nur Tageskasse. Mit Gästekarte frei, Konzertmuschel im Schloßlepark, nur bei guter Witterung

18:30 - 19:30 Uhr, dancit, ein Tanzspaß für jedermann, solo ohne Tanzpartner, leichte Choreos auf mitreißende Musik abgestimmt. Kosten: 4 x 60 min 45,00 €, Anmeldung und Infos unter: 01590 5074496 oder info@tanzzentrum-bodensee.com, Bücherei, Hemigkofener Str. 11

19:30 Uhr, Vorlesung/Live-Musik: Dramalamingdong, www.reservix.de (15/17 €), Einlass ab 19.00 Uhr, Bodan Werft 11, Halle 1

19:30 - 21:00 Uhr, Sommertanzprogramm, 4 x 90 Minuten Intensivtanzkurs, Disco Fox für Anfänger, lernen Sie die Basics und nette Figuren kennen., Kosten: Single: 75,00 €, Paar: 135,00 €, weitere Infos und Anmeldung unter: 01590 5074496 oder: info@tanzzentrum-bodensee.com, Bücherei, Hemigkofener Str. 11

Do, 19.08. 8:00-12:00 Uhr, Kressbronner Wochenmarkt, Rathausplatz

9:00 - 9:45 Uhr, Gruppe 1 Babytreff, vom Krabbel- bis zum Laufalter im Familientreff, mit Anmeldung unter: natalie.kugel@bodenseekreis.de, die Teilnehmerzahl ist begrenzt., Familientreff, Seestraße 20

10:00 - 10:45 Uhr, Gruppe 2 Babytreff, vom Krabbel- bis zum Laufalter im Familientreff, mit Anmeldung unter: natalie.kugel@bodenseekreis.de, die Teilnehmerzahl ist begrenzt., Familientreff, Seestraße 20

10:00 - 11:00 Uhr, Walk and talk, Fehlt der Austausch mit anderen Eltern oder haben Sie keine Lust mehr auf online Angebote? Bei einem gemeinsamen Spaziergng können Sie quatschen und sich austauschen, mit Anmeldung unter: natalie.kugel@bodenseekreis.de, Familientreff, Seestraße 20

19:00 - 20:00 Uhr, ZUMBA® für alle! keine Voranmeldung, nur bei trockener Witterung. Kosten: 6,00 € pro Person, mit Gästekarte 5,00 €, Kinder bis einschl. 12 Jahren frei.

An der Konzertmuschel im Schloßlepark

Sa, 21.08. 10:00 - 11:30 Uhr, Pony-Erlebnisstunde - Ponys pflegen, führen, reiten, spielen. Für Kinder ab 4 J. - Anmeldungen bis spätestens freitags, 12.00 Uhr, in der Tourist-Information 07543 96650. Kosten: 20,00 €/Kind, Kapellenstr. 26, Betznau (gegenüber Restaurant "Zum Griechen")

So, 22.08. 15:30 Uhr, Lautlos, Band, Eintritt frei, Bodan Werft 11, Halle 1

19:30 Uhr, Parkkonzert mit dem "Original Allgauer Gießbachtrio", Eintritt frei, nur bei guter Witterung, Konzertmuschel im Schloßlepark

Öffnungszeiten Museum/Galerie Lände, Seestraße 24, 88079 Kressbronn a. B.

Freitag bis Samstag: 15:00 – 17:00 Uhr,

Sonntag: 14:00 – 17:00 Uhr

Infos zu Ausstellungen in der Lände finden Sie unter www.laende.kressbronn.info

Öffnungszeiten Lände-Café, Seestraße 24, 88079 Kressbronn a. B.

Freitag bis Samstag: 15:00 – 17:00 Uhr

Sonntag: 14:00 – 17:00 Uhr

Öffnungszeiten Museum für historische Schiffsmodelle, Seestraße 20, 88079 Kressbronn a. B.

Dienstag bis Sonntag: 10:00 – 12:00 Uhr

und 15:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Kunstspaziergang „Otte Mark – Glocken“ durch Kressbronns Kirchen und Kapellen

(St. Maria, St. Gallus, Eligius- Marien-, Sebastians- und Josefskapelle):

täglich 10:00-17:00 Uhr bis 30.09.2021

Impressum:

Verlag: Schwäbische Zeitung Tettang GmbH & Co. KG
Lindauer Straße 9, 88069 Tettang
Geschäftsführer Andreas Querbach

Herausgeber: Andreas Kling, 88079 Kressbronn a. B.

Anzeigen-Annahme: Andreas Kling Verlag, 88079 Kressbronn a. B.
Telefon 07543-96020, E-Mail: seepost@kling-verlag.de

Abo-Service: Telefon 07542-9418-60
E-Mail: anzeigen.tettang@schwaebische.de

Druck: Druckhaus Müller OHG, 88085 Langenargen

Die kleine See-Post erscheint wöchentlich.

Verantwortlich für die Redaktion: Andreas Kling.

Für den amtlichen Teil und Gemeindenachrichten:

Gemeinde Kressbronn a. B., Bürgermeister Daniel Enzensperger

Redaktions- und Anzeigen-Annahmeschluss: Dienstag 12:00 Uhr

Anzeigenpreis: Euro 0,44 + Mehrwertsteuer pro mm/1-spaltig.

Bezugspreis jährlich Euro 36,- incl. Zustellgebühr in Kressbronn a. B.

Bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.

Volkshochschule Bodenseekreis

Neue Kurse im Herbst- und Wintersemester!

Bei u.a. folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

Spanisch für Anfänger, Grundstufe 1, Niveau A1

„Perspectivas ¡Ya!“ A1, Bd. I, Lektion 1 (Cornelsen Verlag, ISBN: 978-3-464-20488-7) Kurs für Anfänger ohne Vorkenntnisse. Dra. Paulina Mena Méndez, 12 Abende, 21.09.2021 - 14.12.2021

Dienstag, 19:45 - 21:15 Uhr, Bildungszentrum Parkschule, Raum 124, EG, Maicherstraße 15, DB422107KR / 72,00 EUR

Brot- Back- Geheimnisse: aromatisch, bekömmlich, professionell

Wie die Brotbäckerei zu Hause in höchster Qualität (ohne geheimnisvolle Zutaten und teure Gerätschaften) gelingen kann, erfahren Freunde des Kulturgutes und Grundnahrungsmittels Brot, in diesem Kurs. Alle Rezepturen sind problemlos zu Hause umsetzbar. Von 100 % Dinkelbrot, Brote mit anderen Urgetreideanteilen, klassische Mischbrote, Kleinbrot...

Vermittelt werden Hintergrundinformationen zur Teigherstellung / Teigentwicklung und die handwerklichen Grundkenntnisse. Der thematische Schwerpunkt liegt auf dem Brotbacken mit speziellen Vorteigen und langen Teigreifzeiten. Bitte mitbringen: zwei Geschirrtücher, Kunststoffschüssel, ggf. Schürze.

Marcel Röhl, Bäcker, zwei Abende
Donnerstag, 23.09.2021, 18:15 - 22:00 Uhr
Donnerstag, 30.09.2021, 18:15 - 22:00 Uhr

Bildungszentrum Parkschule, Küche, Raum 018, UG, Maicherstr. 15, DB305230KR* / 55,50 EUR inkl. 23,00 EUR Lebensmittel- und Skriptkosten, kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Inline-Skating für Kinder ab 6 Jahren, Grundkurs

Bitte mitbringen: Ausrüstung mit Schonern für Knie, Handgelenk, Ellbogen, Helm und Getränk. Ohne vollständige Ausrüstung ist eine Teilnahme nicht möglich. Bei wetterbedingter Kursverschiebung erhalten Sie ggf. kurzfristig eine Nachricht per E-Mail. Der Kurs verschiebt sich dann um eine Woche.

Melanie Mohrhauser, zwei Tage, 17.09.2021, 24.09.2021, Freitag, wöchentlich, 16:40 - 18:10 Uhr, Bildungszentrum Parkschule, Treffpunkt: Schulhof, Maicherstr. 15, DB302796KR* / 15,00 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden), kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Keyboard spielen lernen

Für alle, die ihr Tastentalent entdecken, wiederfinden oder weiter ausbauen möchten: In diesem Kurs können Sie das Keyboardspielen von Grund auf erlernen, Ihre vorhandenen Kenntnisse auffrischen und erweitern sowie Neues erfahren. In einer kleinen Gruppe und mit Unterstützung von Kopfhörern können Sie in Ihrem persönlichen Lerntempo einfache Stücke / Lieder kennen lernen und so selbst bald einige Melodien spielen oder eher bevorzugt die Grundtechnik des Klavierspielens erlernen.

Bitte eigenes Keyboard mit Kopfhörer mitbringen. Wer kein Keyboard besitzt, hat die Möglichkeit, bei der Kursleiterin ein Instrument gegen Gebühr auszuleihen. Das Leihinstrument steht Ihnen dann für die gesamte Kursdauer auch zu Hause zum Üben zur Verfügung und Sie bringen es zum Kurs jeweils selbst mit. Bitte kontaktieren Sie hierfür rechtzeitig die Kurs-

leiterin (Tel. 08382 89501).

Sylvia Beer, 10 Nachmittage, 22.09.2021 - 01.12.2021, Mittwoch, 17:00 - 18:00 Uhr, Bücherei, Hemigkofener Straße 11, DB213420KR / 78,00 EUR

Funktionelles Ganzkörper Fitnessprogramm

Verbesserung in den Bereichen Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit. Trainiert wird mit verschiedenen Trainingsgeräten wie Hanteln, Bänder oder mit eigenem Körpergewicht. Nach einer kurzen Aufwärmphase folgen verschiedene Übungen bei denen Kraft, Beweglichkeit, Ausdauer, Durchhaltevermögen und Koordination im Mittelpunkt stehen. Bitte eigene Unterlage, feste Turnschuhe, Handtuch, Mundschutz und Getränk mitbringen.

Ilda Schumacher, 11 Vormittage, 21.09.2021 - 07.12.2021, Dienstag, 08:30 - 09:30 Uhr, Festhalle, Foyer, Hauptstraße 39, DB302228KR / 46,93 EUR

Das Bildungsprogramm Herbst/Winter 2021/2022 ist unter www.vhs-bodenseekreis.de zu finden. Sichern Sie Ihren Platz rechtzeitig und melden Sie sich online an.

Fitness am Handgelenk

Es ist stets allerhöchste Zeit,
aktiv zu sein, - allzeit bereit,
daneben auch modern und schick,
dass man die Fitness hat im Blick.

Die Rolex-Tausender versteck'!
Nur ein paar Zehner für den Zweck
in die Gesundheit investier',
und du wirst fit als wie ein Tier.

So mach' dir selber das Geschenk
des Bodyguards am Handgelenk,
dann bist du nicht nur Trend gesettet,
auch Körperformen sind gerettet.

Das Ding zählt nicht die Schritte nur,
es ist auch digitale Uhr,
macht Trägheiten zu Ärgernissen,
und beißt dir mächtig ins Gewissen:

Zeigt unerbittlich Kalorien,
die du dem Körper sollst entziehen,
und außerdem misst das System
im Blut das edle Oxygen,

dazu auch noch die Herzfrequenz
und insgesamt Potenztendenz. -
Ob stressgerötet oder blasser,
ob über oder unter Wasser,

ob du im Bett die Schäfchen zählst,
dich mühsam in den Tiefschlaf quälst,
es monitort und überwacht
den Lebenslauf bei Tag und Nacht. -

Man staunt nicht schlecht, auf dem Parcours
da redet einer mit der Uhr,
sagt ihr, er hätte eine Bitte,
ihm reichten heut' sechstausend Schritte.

Axel Rheineck

Für alle Fragen und telefonische Anmeldungen erreichen Sie die VHS-Zentrale im Landratsamt unter der Telefonnummer 07541 204 5468. Die Außenstellenleiterin in Kressbronn a. B., Ulrike Martin, erreichen Sie tagsüber unter 07543 500956 (ggf. AB) bzw. jederzeit per Mail: kressbronn@vhs-bodenseekreis.de.

Das neue Programmheft finden Sie im Rathaus, in der Tourist-Info sowie in vielen Geschäften und Arztpraxen etc. Sowohl auf unserer Homepage als auch im Programmheft finden Sie unsere Geschäftsbedingungen und Datenschutzrichtlinien, die bei einer Anmeldung in Kraft treten. Selbstverständlich wird die aktuelle Corona-Verordnung in allen Kursen beachtet.

Vereinsnachrichten

Skiclub Kressbronn

Bergtour zum Schrecksee am Mittwoch, den 11. August

Einladung zur Bergtour zum schönsten Bergsee in den Allgäuer Alpen. Der Schrecksee (1800 m) wird von Hinterstein (900 m) in ca. 3 Stunden erreicht. Abfahrt mit PKW ab P-Stellwerk am Nonnenbachweg um 7:00 Uhr.

Teilnahme nur nach Anmeldung bis Dienstag 10.08. 16:00 Uhr oder gerne früher bei: Günter Stöckl Telefon 08382-28995 (AB vorhanden)

Teilnahme gemäß „Corona Vorschriften“ u. a. nur für: „Corona“- Genesende, „Corona“- Geimpfte oder Personen mit „Corona“- negativ-Test, bitte Bescheinigung mitbringen !



Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir ab sofort flexible, nette und freundliche

**Mitarbeiter in Teilzeit
oder auf 450 Euro-Basis (w/m/d)**

Ihr Tätigkeitsfeld:

- Verkauf von Back-, Wurst- und Käsewaren an der Bedientheke
- Kassiertätigkeit
- Regalbestückung
- Beratung von Kunden
- Warenbestellung / Disposition
- Betrieb des Tagescafés

Wir erwarten:

- einen freundlichen Umgang mit unseren Kunden
- Flexibilität bzgl. der Arbeitszeiten (vormittags, 2 x im Monat samstags)
- Leistungsbereitschaft

Wir bieten Ihnen:

- Flexible Arbeitszeiten und eine abwechslungsreiche Tätigkeit
- Angenehmes Arbeitsumfeld mit angemessener Bezahlung

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

Dorfladen & Dorftreff Hiltensweiler UG
Dorfstraße 19, 88069 Tettngang
info@dorfladen-hiltensweiler.de

Infos auch auf: www.dorfladen-hiltensweiler.de

Bergtouren im Wilden Kaiser 23. - 27. August

Einladung zur Teilnahme an Bergwanderungen und -Touren im Wilden Kaiser, einem kleinen aber feinen Gebirge und begehrten Ziel für Bergwanderer, Bergsteiger und Kletterer, zwischen Kufstein und St. Johann in Tirol.

Die Wildanger Hütte (1370 m), eine kleine Hütte der ÖAV Sektion Wilder Kaiser, für Selbstversorger, unterhalb vom Stripsenjoch (1600 m) und dem steilaufragenden Predigtstuhl (2100 m) und der Fleischbank (2200 m) gelegen, wird unser Quartier und Stützpunkt sein. Vom Parkplatz Griesner Alm (1000 m) ist nach Stärkung in der Fischbach Alm die Hütte bequem in 1,5 Stunden erreichbar. Schwerer Proviant wird mit der Materialseilbahn zum ÖAV Stripsenjoch Haus (1580 m) gebracht und von dort von uns nach Einkehr abgeholt.

Als mögliche Ziele und Gipfel bieten sich an: Stripsenkopf (1800 m), Feldberg (1800m), Fritz Pflaum Hütte (1865 m), Mitter Kaiser (2010 m), Kleiner Kaiser (2040 m), Kleines Törl (2000 m), Ackerlspitze (2329 m), über Eggersteig und Steinerne Rinne das imposante Ellmauer Tor (2000 m), Goinger Halt (2200 m), Ellmauer Halt (2344 m) und mehr. Maximale Teilnehmerzahl 8 Personen.

Information, Abstimmung und Anmeldung bis Freitag 20.08.2021 18:00 Uhr oder früher bei Günter Stöckl, Telefon 08382 28995 (AB vorhanden).

Soziale Einrichtungen

Sozialverband VdK-Ortsverband Kressbronn

Alle die sich im Dschungel des sozialen Rechts nicht mehr zurechtfinden sind bei uns gut aufgehoben. Hartz IV Grund-sicherung und Armut. Unfallopfer, Chronisch Kranke, Pflege-bedürftige, Rentner. Wir stehen Ihnen mit Rat, Tat und Krankenbesuchen zur Seite, 1.Vorst. Liane Herrling, Telefon 0 75 43 / 49 98 80, VdK Rechtsberatung, Sekretariat Friedrichshafen, Telefon 0 75 41 / 37 69 60 von 9-12 Uhr.

Biete Ladenhälfte in meinem Nagelstudio in Kressbronn zur Unterpacht ab 01.09.2021 an.

Medizinische/kosmetische Fußpflege bevorzugt.
Sanitärbereich, Lager und Kaffeeküche
können mitbenutzt werden. Parkplätze vorhanden.
Kontaktaufnahme ab 20 Uhr unter Tel. 0171-6211665



Wir sind auf der Suche nach Verstärkung!

Monteur/Schlosser (m/w/d)

Ausbildung zum Industriemechaniker (m/w/d)

Mehr Informationen unter: www.streicher-ks.de

D
A
N
K
E

Von Herzen danke

Adolf Gschwender

* 08.02.1935 † 19.07.2021

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekann-
ten für ihre tröstliche Anteilnahme in Wort und Schrift.

Besonders danken wir Herrn Pfarrer Rösch für seine
wohltuenden Worte, den Halleluja-Singers für den
schönen Gesang, dem Hausarzt Dr. Wefing für seine
jahrelange, gute Betreuung sowie dem Bestattungs-
institut Christoph und Gitti Binzler.

Kressbronn, im August 2021 Klara Gschwender
mit Familie

AUTOHAUS
ARMIN BIRK

88138 Schlachters
Telefon 0 83 89 / 2 92
www.auto-birk.de

- Honda-Vertragspartner
- Ford-Service-Partner
- Reifenhotel
- 24-Stunden-Notdienst
- TÜV und AU im Haus
- Zustell-/Abholdienst gratis



Beim Seekock
der Musikschule
am Dienstag, 27. Juli 2021
ging eine Geldbörse verloren,
Ich bitte den ehrlichen Finder,
diese im Rathaus oder beim
Eigentümer abzugeben

Schuljahrgang 1935/36

Wir treffen uns am Montag,
9. August 2021 ab 16 Uhr
im Weinrädle Glatthar, Berg
Tel. Luise 6130, Manfred 50520
Bitte weitersagen

Redaktionsschluss:
Dienstag 16.00 Uhr

**Aus Alt
macht Neu**

Markisen-Tücher
Balkonbespannungen
Schirm-Neubezüge

Über 1000 m² Ausstellungsfläche
RAVENSBURG – Deisenfangstr. 61 · Tel. 07 51-36 63 90
Geöffnet: Mo. – Sa. www.fischinger-markisen.de

fischinger
markisen
seit 95 Jahren

Ihr Testament ermöglicht Großes

für die Kleinen. Helfen Sie Kindern
chancengerecht aufzuwachsen. Das
Deutsche Kinderhilfswerk setzt sich
seit über 45 Jahren dafür ein.

Sprechen Sie uns an:
Milena Feingold | 030 30 86 93-12
feingold@dkhw.de
www.dkhw.de/gutes-hinterlassen



KREUZWORTRÄTSEL

Kegelspiel	Büro, Amtsraum (engl.)	Knochenfisch mit Bartfäden	sehr gern haben, mögen	übereinstimmend	Spionin, weiblicher Spitzel	behaarte Tierhaut	altfrömsche Mondgöttin	Staat in Ostasien	mittelasiat. Fürstentitel
→	2	↓	↓	↓	Vertiefung, Rille	12	↓	↓	↓
dünn, zart	→	→	→	nordischer Hirsch, Eich	→	→	Gesichtspartie	→	entfliehen
eindringlich um etwas bitten	→	→	→	→	3	stürzende Schneemasse	→	5	→
→	→	7	→	→	→	→	Bindewort	→	dt. Schriftsteller (Eugen)
Kühlmittel in der Medizin	→	gewaltiges Wegnehmen	→	Schauspiel-, Ballettschüler	→	geringe Länge oder Dauer	→	→	4
→	→	→	→	10	→	→	→	Wirbeltier, Amphibie	→
Art der Fahrzeugsteuerung	somit, mithin	→	Keimträger; Lappe	→	sicherer Platz, Schutz	→	fächerförmige Flussmündung	→	→
das Haus oder die Wohnung verlassen	→	→	→	6	→	→	Klostervorsteher	→	großer Nachtvogel
→	→	→	Ahn	→	→	→	→	→	Ktz-Zeichen Hildesheim
ital. Mittelmeerinsel	→	Monatsname	1	→	9	→	Wildsau	→	11
an einer höher gelegenen Stelle	→	→	→	→	→	→	8	auf etwas, jemanden zu	→

Lösung:

„Veranstaltungsreihe für Senioren“



Die Auflösung des Rätsels in der letzten Ausgabe war

„FERIENZEIT“

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12

Wir suchen für unsere kleine Familie ein

Haus oder Grundstück in der Region zum Kauf:

Alt oder neu, charmant oder mit Potential zum Schönerwerden.

Wir sind mit der Region sehr verbunden und freuen uns sehr über Angebote & Tipps!

Kontaktdaten: Johannes Schmid
Telefon 0176-38092095
Mail: johi.schmid@web.de



Vertragshändler

Seit 1960 Ihr zuverlässiger Partner

• Verkauf • Kundendienst • Ersatzteile
• Unfallinstandsetzung • Leasing und Finanzierung

AUTO-KIRCHMAIER GmbH

Meckenbeuren-Liebenau, Tel. 0 75 42 / 94 27-0,
www.autohaus-kirchmaier.de

... Feines aus dem Ländle!

Angebot gültig vom **04.08.** bis **10.08.2021**

Hackfleisch
gemischt 100 g **0,99 €**

Rindergulasch
mager geschnitten 100 g **0,99 €**

Kalbsfleischleberwurst
im Golddarm 100 g **1,29 €**

Salamiaufschnitt
vielfach sortiert 100 g **1,99 €**

SUPER SONDERPREIS

Fleischsalat
mit und ohne Joghurt
250 g Becher 1 Becher **2,50 €**

Snack der Woche:

Salami-Käse-Seele
1 Stück **3,00 €**



Wir freuen uns auf Sie ♦ Ihre Metzgerei Frick ♦ Kressbronn ♦ Nonnenhorn

Wir machen Betriebsferien vom 09. bis einschl. 22. August 2021

KLAWITTER
Sanitär – Heizung – Solar

Installation und Kundendienst
Dorfstraße 43 · Retterschen
Notfall-Nr. Telefon 07543-8936

Erscheinungstermine während der Sommerferien

Am Donnerstag den 11. August 2021
und Donnerstag, den 26. August 2021

erscheint **keine** See-Post!

Wir bitten, dies bei der Planung Ihrer Anzeigen und redaktionellen Beiträge zu berücksichtigen

über 40 Jahre müller verwaltungen

Der Verwaltungsprofi Ihrer Immobilie

Tel. (083 82) 943700 – www.hausverwaltung-mueller.org

Rund-um-Betreuung und Pflege zuhause

PROMEDICA PLUS



Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Karlheinz Roth

PROMEDICA PLUS Friedrichshafen-Lindau

Wackerstraße 40B | 88131 Lindau

Tel. +49 (0)8382 - 943 2957

friedrichshafen-lindau@promedicaplus.de

www.promedicaplus.de/friedrichshafen-lindau

Sozialstation

Lindau (B) e.V. | GmbH

Wollen Sie mit uns wachsen?

Sie sind Pflegefachkraft und überzeugt,

dass gute Pflege Leidenschaft und Freude braucht.

Dann liegen Sie bei uns goldrichtig!

www.sozialstation-lindau.de Leiblachstrasse 8a, 88131 Lindau
Pflegedienstleitung Tel. 08382 9674 11

KRESSBRONN
am Bodensee – da bin ich gern!



Die Gemeinde Kressbronn a. B. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- **Schulbetreuung im BZ Parkschule (m/w/d)**
mit 15 Stunden/Woche
- **Pädagogische Fachkraft (m/w/d)**
für den Parkkindergarten als Vertretungskraft auf 450-Euro-Basis bis max. 35 %
- **Pädagogische Fachkraft (m/w/d)**
für den Nonnenbachkindergarten als Vertretungskraft auf 450-Euro-Basis (alt. 15 %)
- **Vorpraktikanten im Rahmen der Ausbildung zur Pädagogischen Fachkraft (m/w/d)**
- **Bundesfreiwilligendienst (m/w/d)**



Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Internetseite unter www.kressbronn.de.